

# SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



European Energy Award  
Energierstadt

# Allerlei und für Sie ein Ei!

In der Woche vor Ostern ist es wieder soweit:

**27. April bis 02.04.2015**

wird jeder Einkauf in Bad Schussenried  
mit bunten Ostereiern belohnt.

Jeder, der in Bad Schussenried in der Woche  
vor Ostern einkauft, bekommt als Dankeschön  
ein Geschenk.

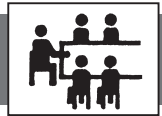
## Ein Ei, oder zwei oder drei...

Die nette Geste der Einzelhändler hat in den  
vergangenen Jahren guten Anklang gefunden  
und ist inzwischen Tradition.

Frohe Ostern wünscht Ihr  
Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried e.V.



Gewerbe- und Handelsverein  
Bad Schussenried e.V.



## Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 19.03.2015

Bürgermeister Deinet bat darum, die Tagesordnung umzustellen und den Punkt Vorstellung der Tiefbauplanung für das Baugebiet „Alpenstraße/Kurpark“ vorzuziehen, da der Planer Herr Eberhard anschließend noch einen anderen Termin habe.

Herr Eberhard vom Ingenieurbüro Wassermüller stellte die Tiefbauplanung mit Kostenberechnung für das Baugebiet „Alpenstraße/Kurpark“ vor. Es ist vorgesehen, auf dem Gelände des bisherigen Kinderspielplatzes in der Alpenstraße zur Erschließung der drei Bauplätze eine Stichstraße anzulegen. Der südliche Bauplatz soll über die Pater-Mohr-Straße angebunden werden und die beiden nördlichen Grundstücke über einen Stichweg von der Alpenstraße. Für die Wasserleitung wird ein Ringschluss zwischen Zellerseeweg und Alpenstraße hergestellt. Das Abwasser wird in der Hoh-Kreuz-Straße angeschlossen. Zwischen Alpenstraße und Zellerseeweg soll der bisherige Fußweg zur Erschließungsstraße ausgebaut werden. Im Einmündungsbereich an den Zellerseeweg soll eine Pflasterfläche mit 3 cm Anschlaghöhe, die überfahrbar ist, erstellt werden. Es verbleibt eine 3 m breite Durchfahrtsbreite. An der Einmündung in die Alpenstraße soll der vorhandene Baum durch eine großzügige Pflanzinsel erhalten werden. Im übrigen Verlauf dieser Straße, sollen keine weiteren Verkehrsberuhigungsmaßnahmen derzeit geschaffen werden. Nach Erstellung der Gebäude können eventuell durch mobile Bauteile Verkehrsberuhigungsmaßnahmen eingerichtet werden. Die Straße am Kurpark soll eine Fahrbahnbreite von 5,50 m erhalten, mit einer beidseitigen Granitgroßpflasterzeile und einer dreizeiligen Granitkleinpflasterzeile.

Herr Eberhard wies darauf hin, dass durch die Überbauung des bisherigen Kinderspielplatzes Alpenstraße eine Verlegung des Kinderspielplatzes in den Bereich des Kurparks notwendig wird. Herr Eberhard erläuterte die Kosten, die setzen sich wie folgt zusammen:

für die Mischwasserkanalisation

	335.000 €
Wasserversorgung	68.000 €
Straßenbau	310.000 €
Straßenbeleuchtung	60.000 €
Abbrucharbeiten	17.000 €
Baukostenzuschuss an die Kabel BW	28.000 €
Anlegung des Kinderspielplatzes	140.000 €
Bodengutachten	14.000 €
Vermessungskosten	18.000 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>990.000 €</b>

Nach dem einige Rückfragen geklärt werden konnten, hat der Gemeinderat der vorgestellten Planung einstimmig zugestimmt und den Erschließungsträger beauftragt, die Vergabe für die Erschließungsmaßnahmen vorzunehmen.

Hauptamtsleiter Bechinka berichtete zum Bebauungsplan „Alpenstraße/Kurpark“, dass das Landratsamt Biberach gerügt habe, dass beim Satzungsbeschluss der Text der Vereinbarung zwischen der Stadt Bad Schussenried und dem Landratsamt Biberach zum naturschutzrechtlichen Ausgleich nicht vorlag, dies wurde nun nachgeholt. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der unteren Naturschutzbehörde für den naturschutzrechtlichen planexternen Ausgleich wurde dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Die Vereinbarung wurde bereits von der Stadt Bad Schussenried und dem Landratsamt Biberach unterzeichnet. Im Grünordnungsplan von Herrn Menz wurde aufgezeigt, dass der Kompensationsbedarf unter anderem durch einen planexternen Ausgleich bzw. einen Ausgleich aus dem Ökokonto erfolgen soll. Der Gemeinderat hat dem Abschluss dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung einstimmig zugestimmt und anschließend den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Alpenstraße/Kurpark“ erneut gefasst.

Bürgermeister Deinet wies darauf hin, dass gewünscht wurde über die Namensgebung der Straße zwischen Alpenstraße und Zellerseeweg, nochmals zu diskutieren. Er erinnerte daran, dass der Gemeinderat am 19.01.2012 für diese Straße den Namen „Am Kurpark“ ausgewählt habe. Stadtrat Steyer regte an, die Straße Hoh-Kreuz-Straße bis zum Zellerseeweg durchzubinden und diesem neuem Straßensegment ebenfalls den Namen Hoh-Kreuz-Straße zu geben.

Stadtrat Westhäußer erklärte, dass er am Beschluss aus dem Jahre 2012 festhalten möchte. Auch Stadtrat Dangel führte aus, dass er zur Vergangenheit der Stadt Bad Schussenried und dem Kurpark stehe und deshalb beim Namen der Straße „Am Kurpark“ festhalten möchte. Anschließend wurde mehrheitlich beschlossen, an dem Namen „Am Kurpark“ für die neu anzulegende Straße zwischen Alpenstraße und Zellerseeweg festzuhalten.

### Radweg Roppertsweiler-Sattenbeuren

Da Ingenieur Muffler bereits anwesend war, zog Bürgermeister Deinet die Behandlung des Tagesordnungspunktes Geh- und

Radweg, Roppertsweiler – Sattenbeuren vor.

Herr Muffler vom gleichnamigen Ingenieurbüro aus Laupheim stellte die Planung für den Rad- und Gehweg Roppertsweiler-Sattenbeuren vor. Es wurden 4 Varianten untersucht:

Variante 1 - auf der bestehenden Bahntrasse

Variante 2 - Ausbau des bestehenden Feldweges im Zuge des Verlaufs des derzeitigen Radweges,

Variante 3 – Anlegung des Radweges entlang der L 275 Buchauer Straße und

Variante 4 - Von Roppertsweiler bis zum Kreuzungsbereich entlang der L 275 und danach weiter entlang des Feldweges nach Sattenbeuren östlich der Kiesgrube.

Es ist vorgesehen die Variante 4 umzusetzen. Zur Überquerung der Landesstraße L 283 an der Kreuzung in Sattenbeuren wurden mit Vertretern des Regierungspräsidiums, des Straßenamtes, der Polizei, des Landratsamtes und der Verwaltung die Varianten untersucht und eine Lösungsmöglichkeit gefunden. Die bisherige Mittelinsel soll verbreitert werden, um eine Aufstellfläche für die Fahrräder zu schaffen. Die bisherige Dreiecksinsel wird zurückgebaut und die Fahrbahnfläche verschoben und reduziert. Die Führung des Radweges soll abgekröpft etwa 15 Meter Richtung Osten die Landesstraße überqueren. Es ist vorgesehen, den Weg zwischen Roppertsweiler und der Kreuzung mit der L 283 zu asphaltieren. Die Reststrecke bis Sattenbeuren soll gekiest werden. Der Ortschaftsrat Reichenbach hat sich in seiner Sitzung am 18.03.2015 mit der Planung befasst.

Stadtrat Daiber erklärte, dass die CDU-Fraktion sich dafür ausspricht, die gesamte Strecke bituminös zu befestigen. Der Radweg sei dann besser zu befahren und habe einen höheren Freizeitwert. Auch bei schlechtem Wetter und im Winter sei er dann besser zu befahren.

Bürgermeister Deinet entgegnete, dass dies eine Frage der Pflege und Unterhaltung sei. Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss, den Radweg bis zur Kreuzung zu asphaltieren. Es soll die Möglichkeit erhalten bleiben, später den Radweg durch die Kiesgrube zu führen. Auch bestehen derzeit keine anderen Finanzierungsmittel für die Asphaltierung der gesamten Strecke.

Stadtrat Daiber ergänzte, dass der asphaltierte Radweg besser zu befahren wäre.

Stadtrat Westhäußer ergänzte, dass die CDU das wenige vorhandene Geld sinnvoll einsetzen möchte und einen gut befahrbaren Radweg Richtung Buchau haben möchte. Stadtrat Dangel bestätigte, dass der Gemeinderat beschlossen habe, den Radweg zu bauen, dazu stehe er auch. Es wurde auch beschlossen, die Teilstrecke nur bis zur Kreuzung zu asphaltieren, eventuell könne später die Reststrecke auch noch asphaltiert werden. Wichtig ist ihm die Sicherheit an der Kreuzung mit der L 283. Er regte an, hier die Geschwindigkeit zu begrenzen wie an der Einmündung in Steinhausen. Stadtrat Steyer wies darauf hin, dass der Radweg Richtung Bad Buchau auch nur gekiest sei, deshalb sei ein Kiesbelag bis Sattenbeuren ausreichend. Ortsvorsteher Koch berichtete, dass der Ortschaftsrat Reichenbach der Planung zugestimmt habe, jedoch habe dieser gewünscht, die gesamte Strecke zu asphaltieren. Es wurde der Wunsch geäußert, optional mit Asphalt auszuschreiben. Bürgermeister Deinet sagte zu, nach der Ausschreibung nochmals darüber zu entscheiden, ob die gesamte Strecke asphaltiert werden soll.

Der Gemeinderat hat anschließend einstimmig beschlossen, der Planung für den Radweg Roppertsweiler-Sattenbeuren zuzustimmen und den Planungsauftrag an das Büro Muffler aus Laupheim zu erteilen. Dem Ausschreibungsbeschluss für die Maßnahme wurde ebenfalls zugestimmt. Im Anschluss wurde über die Baugesuche beraten, denen mit zwei Ausnahmen, zugestimmt wurde.

#### **Bebauungsplan Mühlwiesen in Steinhausen**

Hauptamtsleiter Bechinka führte aus, dass wie beim Tagesordnungspunkt Bebauungsplan Alpenstraße/Kurpark das Landratsamt Biberach kritisiert habe, dass beim Satzungsbeschluss die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über den planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleich dem Gemeinderat nicht vorlag. Dies wurde nunmehr nachgeholt. Im Grünordnungsplan, aufgestellt vom Büro Menz, wurde auf den planexternen Ausgleich eingegangen und auf die notwendigen planexternen Maßnahmen.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über den planexternen naturschutzrechtlichen Ausgleich für das Baugebiet Mühlwiesen in Steinhausen zugestimmt und anschließend den Satzungsbeschluss erneut gefasst.

Der Gemeinderat hat dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zugestimmt und den Satzungsbeschluss erneut gefasst.

#### **Bebauungsplan St. Martinsesch**

Hauptamtsleiter Bechinka führte aus, dass der Gemeinderat am 31.07.2014 einer

geänderten Abgrenzung des Bebauungsplans St. Martinsesch zugestimmt habe. Im weiteren Planungsverfahren wurde eine Lärmuntersuchung und eine Geruchsuntersuchung durchgeführt. Aus der Geruchsuntersuchung ergaben sich keine Änderungen. Bei der Prognose für die Geräuschimmissionen aus den geplanten Gewerbebetrieben im Baugebiet Hinter den Erlen ergaben sich notwendige Abstandsflächen, welche das Baugebiet St. Martinsesch tangieren. Wegen Abstandsflächen sind 4 Bauplätze, zu einem nordöstlichen und zum anderen südöstlich am Rand des Baugebiets gelegen, wegen der Geräuschimmissionen nicht möglich auszuweisen. An der südöstlichen Ecke soll eine Retentionsfläche als Erdbecken ausgebildet werden. Die nordöstlich gelegene Fläche soll aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplans herausgenommen werden. Dies helfe auch bei der Kompensation bezüglich des Flächennutzungsplans, da die mit Beschluss vom 31.07.2014 hinzugekommene Fläche nicht im Flächennutzungsplan enthalten ist. Die jetzt über die Flächennutzungsplan hinausgehende Fläche ist nur noch 3.000 m<sup>2</sup> groß. Das Flächennutzungsplanverfahren muss entsprechend noch durchgeführt werden. Bürgermeister Deinet wies auf weitere Änderungen des Bebauungsplans hin. Die parallel zur Olzreuter Straße vorgesehene neue Erschließungsstraße wird weiter westlich an die Olzreuter Straße angebunden. Die Anbindung der Erschließungsstraße an die Biberacher Straße soll weiter südlich erfolgen, so dass die Grünzone nicht mehr durchschnitten werden muss. Der Gemeinderat hat der geänderten Abgrenzung einstimmig zugestimmt und beschlossen die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchzuführen.

#### **Sachstandsbericht, Sanierung Georg-Kaeß-Schule**

Stadtkämmerer Kubot berichtete über Gespräche beim Regierungspräsidium Tübingen am vergangenen Freitag. Zum einen bei der zuständigen Stelle für die Fachförderung und zum anderen beim zuständigen Mitarbeiter für den Ausgleichsstock.

Bürgermeister Deinet und Stadtkämmerer Kubot berichteten über die Auswirkungen der Be-zuschussung, bei Realisierung der verschiedenen Varianten. Nachdem nochmals die Auswirkungen der Statik für den Dachgeschossausbau der Georg-Kaeß-Schule geprüft wurde, könne nun in der nächsten Sitzung des Gemeinderates im April über den Ausbau entschieden werden und auch der Ausschreibungsbeschluss für die gewählte Variante getroffen werden.

#### **Logo für die Landesausstellung 2016**

Bürgermeister Deinet gab bekannt, dass in einer nichtöffentlichen Gemeinderatssit-

zung am 17.03. zusammen mit Bad Buchau über ein gemeinsames Logo der Städte Bad Schussenried und Bad Buchau entschieden wurde und eine Agentur beauftragt wurde. Dieses Logo soll in den nächsten Wochen im Rahmen einer Pressekonzferenz der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

#### **Feststellung Jahresrechnung 2014 des Eigenbetriebs Städtischer Baubetriebshof**

Stadtkämmerer Kubot erläuterte den Jahresbericht 2014 des Eigenbetriebs Städtischer Baubetriebshof. Dieser schließt ab mit einem Gewinn von 8.254 €, gegenüber einem Verlust in Höhe von 49.000 € im Vorjahr.

Stadtkämmerer Kubot wies aber auch darauf hin, dass die von der Werkleitung vorgeschlagene Erhöhung des Stundenverrechnungssatzes für den Wirtschaftsplan 2015 nicht zugestimmt wurde. Ebenso wies er darauf hin, dass eine substantielle Vermögensreduzierung in Höhe von 86.000 € auftritt, da die erwirtschafteten Abschreibungen nicht zur Investition genutzt werden.

Der Gemeinderat hat anschließend den Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebs Städtischer Baubetriebshof wie vorgeschlagen festgestellt. Die genauen Zahlen können aus der amtlichen Bekanntmachung des Jahresabschlusses entnommen werden.

#### **Kapitalausstattung und inneres Darlehen für den Eigenbetrieb Baubetriebshof**

Stadtkämmerer Kubot führte aus, dass die Gemeindeprüfungsanstalt bemerkt hat, dass der Eigenbetrieb bei seiner Gründung nicht mit einem Stammkapital sondern mit einer Kapitalrücklage in Höhe von 1,203 Mio. Euro ausgestattet ist. Zum 31.12.2012 betrug die Kapitalrücklage noch 699.000 €. Eine angemessene Verzinsung des gebundenen Anlagenkapitals wurde nicht ermittelt. Die ausgeschütteten Gewinne entsprechen nicht der angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals. Hilfsbetriebe müssen nicht mit Stamm- oder Eigenkapital ausgestattet werden. Die Übertragung eines tilgungsfreien verzinslichen Trägerdarlehens an den Eigenbetriebs bei gleichzeitiger Rückführung des Eigenkapitals an den Kämmereihalt sollte deshalb erwogen werden. Damit könnte eine weitergehende Angleichung von handelsrechtlichen und kostenorientierten Ergebnissen erreicht werden. Sofern dem Eigenbetrieb Eigenkapital erlassen wird, könnten Gewinne aus abgaben- und gebührenrechtlicher Sicht nur in Höhe der angemessenen Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet werden. Darüber hinausgehende Gewinne sind beim Eigenbetrieb zur Reduzierung der Verrechnungssätze anzusetzen. Sowohl die Betriebsleitung als auch die Stadtkämmerei teilen die Auffassung der



Gemeindeprüfungsanstalt nicht. Herr Kubot hatte vorgeschlagen, die Kapitalrücklage in Stammkapital umzuwandeln. Hauptauftraggeber des Baubetriebshofs ist die Stadt und die Eigenbetriebe. Der Gemeinderat hat nach dem einige Rückfragen geklärt werden konnten, dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt und die Kapitalrücklage in Stammkapital beschlossen umzuwandeln.

#### Jahresabschluss der Stadt 2014

#### Übertragung der Ausgabebudgets

Stadtkämmerer Kubot hat 3 Ausgabeansätze vorgeschlagen beim Jahresabschluss

2014 ins Jahr 2015 zu übertragen. Zum einen für die Generalsanierung der Sporthalle 600.000 €, für die Sanierung der Hoh-Kreuz-Straße und Pater-Mohr-Straße 17.670 € und für die Generalsanierung der Georg-Kaeß-Schule 1.856.520 €.

Der Gemeinderat hat der Übertragung zugestimmt. Insbesondere bei der Generalsanierung der Sporthalle offen gelassen, ob die Restfinanzierung der Sanierung möglich ist.

#### Bürgerfragestunde

Ein Mitbürger erkundigte sich danach, warum der stellvertretende Bürgermeister

beim Tagesordnungspunkt Sanierung Georg-Kaeß-Schule nicht Widerspruch eingelegt hat. Wenn die Rechtslage so sich darstellt, wie Bürgermeister Deinet ausgeführt hat, dass die Beschlussfassung in der damaligen Sitzung rechtswidrig war.

Bürgermeister Deinet entgegnete, dass er in dieser Sitzung krankheitsbedingt nicht anwesend war und deshalb diese Frage nicht beantworten könne.

Ein anderer Mitbürger fragte nach, ob der Abbruch des Minigolfplatzes ausgeschrieben wurde. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass dies beschränkt nichtöffentlich ausgeschrieben wurde. Bechinka



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### **Auslegung und Bekanntmachung des Jahresberichts 2014 des Eigenbetriebs Städtischer Baubetriebshof Bad Schussenried**

Der Jahresbericht 2014 des Eigenbetriebs Städtischer Baubetriebshof Bad Schussenried wurde durch den Gemeinderat gem. § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes am 19. März 2015 festgestellt.

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Bilanzsumme	937.102,66 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	846.616,93 EUR

- das Umlaufvermögen	90.485,73 EUR
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	885.191,28 EUR
- die Rückstellungen	28.938,00 EUR
- die Verbindlichkeiten	22.723,38 EUR
- Passive Rechnungsabgrenzung	250,00 EUR
Jahresgewinn	8.254,54 EUR
Summe der Erträge	1.116.092,67 EUR
Summe der Aufwendungen	1.107.838,13 EUR

#### 2. Verwendung des Jahresgewinn

a) Zuführung an den Haushalt

der Stadt	0,00 EUR
b) auf neue Rechnung vorzutragen	8.254,54 EUR

#### 3. der Betriebsleitung Entlastung zu erteilen

Der obengenannte Jahresbericht liegt in der Zeit von Montag, 30.03.2015 – Donnerstag 02.04.2015 und vom Dienstag, 07.04.2015 – Donnerstag, 09.04.2015 - je einschließlich - während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 27, 2. OG, öffentlich aus.

Bad Schussenried, den 20.03.2015  
Achim Deinet, Bürgermeister

## DAS RATHAUS INFORMIERT



### **Runder Tisch erhält Spende aus „Mitmachen-Ehrensache“**

Eine freudige Mitteilung erreichte vor kurzem den Runden Tisch Bad Schussenried. Das Caspar-Mohr-Progymnasium Bad Schussenried hatte beim Landesweiten Aktionstag „Mitmachen-Ehrensache“ 2014 mitgemacht und dadurch einen Erlös von stolzen 631,- € erwirtschaftet. Diesen Betrag haben die Schüler nun im Rahmen eines



Auf dem Bild sind Schüler des Caspar-Mohr-Progymnasiums, Katharina Wiedergrün-Schulsozialarbeiterin, Gertrud Buck und Manuela Weishaupt vom Runden Tisch

Festaktes an den Runden Tisch Bad Schussenried übergeben. Er wird, auf Wunsch der Schüler, in den kommenden Monaten an einen künftigen Freundeskreis Asyl Bad Schussenried als Starthilfe übergeben und soll ausschließlich für Flüchtlinge

verwendet werden. Bei der Preisverleihung am 19.03.15 in Laupheim durch Landrat Dr. Heiko Schmid erhielten die Schüler ein Dankeschön für Ihren Einsatz und der Runde Tisch eine Urkunde über die Spende.



### Rathausbrunnen im Osterschmuck

Der Obst- und Gartenbauverein hat auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit Herrn Geng von der Stadtgärtnerei die Krone des Marienbrunnens vor dem Rathaus mit frischem Grün geschmückt. Unser herzlicher Dank gilt den Helfern des Obst- und Gartenbauvereins.

Im Namen des Gemeinderates, der Stadtverwaltung und ganz persönlich wünsche ich der ganzen Bürgerschaft ein gesegnetes und erholsames Osterfest.

Achim Deinet, Bürgermeister

### Information zum Fundbüro:

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Dort werden sie mindestens 6 Monate aufbewahrt. Wenn möglich, versucht das Fundamt einen Verlierer zu ermitteln. Werden die Fundsachen innerhalb eines halben Jahres vom Verlierer nicht abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über.

Haben Sie in Bad Schussenried etwas verloren oder gefunden, melden Sie sich bitte auf dem Rathaus im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/940172 oder per E-Mail: [stallbaumer@bad-schussenried.de](mailto:stallbaumer@bad-schussenried.de)

- 1 Rollator (13.03.15)
- 1 Geldbeutel, schwarz (24.02.15)
- 1 Handy „Nokia“ schwarz (16.02.15)
- 1 Handy „Motorola“ schwarz (05.02.15)
- 1 buntes Tuch (05.02.15)
- 1 Geldschein (21.01.15)
- 1 Fahrrad „Fortuna“ schwarz/rot (09.01.15)
- 1 Jugendrad „Tornado“ lila (15.12.14)
- 1 Fahrradhelm, grau (08.12.14)
- 1 Jacke blau/schwarz (06.12.14)
- 1 Umhängetasche Herzform (25.11.14)
- 1 Damenfahrrad „Kirsch“ blau (15.11.14)
- Diverse Brillen und Schlüssel

### Geschwindigkeitsüberschreitungen

- Bad Schussenried-Steinhausen, L 283, OD  
192 gemessene Fahrzeuge,  
7 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Steinhausen, L 283, OD  
180 gemessene Fahrzeuge,  
8 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Steinhausen, L 283, OD  
121 gemessene Fahrzeuge,  
9 Überschreitungen
- Bad Schussenried-Steinhausen, Kreuzung,  
L 283 – L 284, 70Km/h  
1247 gemessene Fahrzeuge,  
38 Überschreitungen

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### Öffnungszeiten in den Osterferien

##### Bibliothek/Mediothek

In den Osterferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 30. März bis 10. April 2015 nicht geöffnet. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

##### Kreismedienzentrum

Das Kreismedienzentrum ist in den Osterferien vom 30. März bis 10. April 2015 nicht geöffnet.

SPERRMÜLLBÖRSE

**Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:**

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 12	- Eckbank mit Truhe 1,42 m x 1,82 m – rustikal - Ausziehbarer Tisch 1,30 m x 0,85 m – rustikal	07583/3908

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht. Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung, Frau Zittlau, Zimmer 16, Tel. 07583/9401-21, mitteilen.

Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Bad Schussenried

DER TAFELLADEN

*Frühling wird es weit und breit, und die Häschen steh'n bereit. Sie bringen zu der Osterfeier viele buntbemalte Eier. (unbekannt)*

#### Öffnungszeiten des Tafelladens an Ostern!

Der Tafelladen ist an Ostern an folgenden Tagen geöffnet:

- **Dienstag, den 31. März 2015**  
09.30 bis 11.30 Uhr
- **Gründonnerstag, den 02. April 2015**  
10.00 bis 13.00 Uhr

**Ab Dienstag, 7. April 2015, hat der Tafelladen wieder wie gewohnt geöffnet.** Das Team des Tafelladens Bad Schussenried freut sich auf Ihren Besuch und wünscht allen Kunden, Sponsoren und Gönnern sowie allen Bürgerinnen und Bürgern von Bad Schussenried ein frohes und glückliches Osterfest.



### **Saisonaufakt im Museumsdorf Kürnbach**

Am Sonntag, 29. März 2015, öffnet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach wieder seine Häuser für die neue Saison. Den Auftakt bestreitet Dr. Kurt Diemer mit einem Vortrag zu barokzeitlichen Hungersnöten.

Kreisarchivdirektor a.D. Dr. Kurt Diemer, einer der intimsten Kenner oberschwäbischer Geschichte, gewährt um 14 Uhr im historischen Tanzhaus Einblicke in das Thema „Knappheit – Mangel – Hungersnot: Die Jahre 1685 bis 1817“.

Wohlstand durch reiche Ernten und Handelsgewinne lässt sich in Oberschwaben an der Pracht barocker Bauten ablesen; Knappheit an Nahrung auf Getreidegrundlage hat indes Gründe und Auswirkungen, die oft im Dunkeln der Geschichte verbleiben. Dr. Diemer erläutert, wie sich ungünstige Wetterereignisse und Vulkanausbrüche auf die Getreideernte und somit auf die Preise des Kornes auswirken. Der Kreisarchivdirektor a.D. setzt dabei einzelne Klimaereignisse in den Kontext politischer und wirtschaftlicher Großwetterlagen und deckt dadurch die Ursachen von Getreide-Verknappung und Hungersnöten in weiten Teilen der Bevölkerung auf.

Rund um den Vortrag können sich die Museumsbesucher bei Kaffee und Kuchen im Tanzhaus oder in der Kürnbacher Vesperstube stärken.



*Kreisarchivdirektor a.D. Dr. Kurt Diemer ist einer der besten Kenner oberschwäbischer Geschichte.*  
(Bild: Landratsamt)

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### **Lehrfahrt für Pferdehalter**

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt am Freitag, 24. April 2015, zu einer Lehrfahrt für Pferdehalter nach Bayern ein. Neben einer Führung durch das weltbekannte Haupt- und Landesgestüt Schwaiganger mit Informationen über die Pferdehaltung im über 1.000 Jahre alten Hauptgestüt werden auch zwei Privatpferdebetriebe im idyllischen Allgäu besichtigt. Abfahrt ist um 7 Uhr (Jordanbad). Die Rückkehr ist gegen 22 Uhr. Informationen und verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 2. April 2015, beim Landwirtschaftsamt Biberach, Tel. 07351 52-6725 oder 52-6702.

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### **Fachtagung Hauswirtschaft in Biberach**

Am Freitag, 24. April 2015, lädt die Biberacher ErnährungsAkademie alle in der Hauswirtschaft Tätigen und Interessierten von 13 bis 17 Uhr zur Fachtagung Hauswirtschaft ein. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Tagungsgebühr mit Tagungsmappe und Verpflegung auf Anfrage.

In Vorträgen und Vorführungen werden von den Experten folgende Themen behandelt: „Wollen wir Wäsche waschen oder pflegen?“ mit Carola Bergmann, Firma Miele; „Erkennen und Behandlung von Bodenbelägen, optimale Reinigung und Pflege“ mit Sarah Melina Kompe, Firma Vogt, Steinheim; „Umsetzung von Hygienevorschriften in der Gemeinschaftsverpflegung“ mit Alexander Schaible, Kreisveterinäramt Biberach; „Kreatives Gestalten – und doch nicht geflickt!“ mit Claudia Albrecht und Ralph Steinhauser von der Firma Steinhauser Nähmaschinen in Biberach; „Hauswirtschaft im Spiegel gesellschaftlicher Herausforderungen“ mit Martina Schäfer, Ostrach, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft. Dazu gibt es Praxisvorführungen in der Schulküche mit den angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft sowie Infostände von Anbietern von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen. Der Flyer und das Anmeldeformular können auf der Homepage der Biberacher ErnährungsAkademie unter [www.b-ea.info](http://www.b-ea.info) heruntergeladen werden. Anmeldeschluss ist am Montag, 30. März 2015.

### Jugendchorförderung 2015

#### **Anmeldetermin für Kinder- und Jugendchöre**

Landrat Dr. Heiko Schmid lädt die Kinder- und Jugendchöre im Landkreis Biberach ein, an den diesjährigen Chortagen und Chorschulungen teilzunehmen. Die Jugendchortage finden am 27. Juni nachmittags in Gutenzell und am 28. Juni 2015 vormittags in Ertingen statt. Die nächste Chorschulung findet am 25. April 2015 morgens in Uttenweiler statt.

Die Kinder- und Jugendchöre im Landkreis Biberach sind eingeladen, diese Angebote des Landkreises zur Förderung der Gesangskultur anzunehmen und sich umgehend anzumelden. Dies ist möglich bei Ferdinand Kramer, Hauffstr. 15, 88524 Uttenweiler, telefonisch unter 07374 377. Er gibt auch gerne Auskunft zu den jeweiligen Vorhaben.

### Das Landratsamt Biberach informiert

#### **Informationen für Schaf- und Ziegenhalter**

Am Freitag, 27. März 2015, findet um 20 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36 ein Infoabend für

Schaf- und Ziegenhalter statt. Zuchtleiter Dr. Johann Georg Wenzler befasst sich mit aktuellen Fragen zur Schafzucht und -haltung. Dr. Peter Egle, Leiter des Kreisveterinäramtes, steht für Fragen im Bereich Tierseuchen, Tierschutz, Tierhygiene und Tiertransport zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07351 52-6725.

### Die Biberacher ErnährungsAkademie informiert:

#### **Seminar „Fit im Haushalt“**

Die Biberacher ErnährungsAkademie bietet für alle interessierten Frauen und Männer ein sechsteiliges Seminar rund um Haushaltsführung und Ernährung an. Sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch erfahrene Hausfrauen und -männer können ihr Wissen in Theorie und Praxis erweitern. Das Seminar findet im Landwirtschaftsamt in der Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt.

Folgende Termine und Inhalte sind vorgesehen:

- Mittwoch, 15. April 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: Planen u. Organisieren im Haushalt
- Mittwoch, 22. April 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: So macht Essen Spaß
- Mittwoch, 29. April 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: Nachhaltig Waschen und Reinigen
- Mittwoch, 6. Mai 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: Hygiene in der Küche
- Mittwoch, 13. Mai 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: Kräuter in Küche und Garten
- Mittwoch, 20. Mai 2015, 8.45 bis 11.30 Uhr: Rationelle Zubereitung von schnellen Gerichten.

Kosten auf Anfrage. Die Veranstaltungen können auch einzeln gebucht werden. Anmeldungen bitte bis Freitag, 10. April 2015 unter der Tel.-Nr. 07351 52-6702 oder per E-Mail an [post@b-ea.info](mailto:post@b-ea.info).

### Landesprogramm STÄRKE

#### **Elternkurs in Riedlingen: Grenzen erfolgreich setzen**

Im April 2015 bietet der Verein Family Help e.V. einen neuen Elternkurs in Riedlingen an. An jeweils drei Abenden dreht sich alles um eine gute Beziehung und Bindung zwischen Eltern und Kinder, um Grenzen und Regeln sowie um Rituale und gewaltfreie Erziehung. Das Angebot bereitet Eltern auf verschiedene Situationen im Umgang mit ihren Kindern vor. Dabei können Mütter und Väter mehr Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern erfahren, um dann weniger Stress und mehr Freude im Zusammenleben mit dem Kind zu erleben.

Es ist wichtig, dass das kindliche Verhalten wahrgenommen und verstanden wird. Auch sollen Eltern lernen, ihre eigenen Unsicherheiten und Überlastungsmomente zu erkennen. Die Kursinhalte helfen den Teilnehmern mit praktischen Beispielen ihre vorhandenen Erziehungsfä-

higkeiten zu stärken. So kann die Grundlage für eine gute und positive Entwicklung des Kindes geschaffen werden. Die Bindung zwischen Eltern und Kindern wird vertieft.

Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren statt. Er umfasst jeweils drei Abende und richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Das Angebot wird vom Landesprogramm STÄRKE gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Auf Wunsch können einzelne Teilnehmer im Anschluss an den Kurs noch weitere persönliche Gespräche erhalten.

#### Termine

Kurstermine für das Angebot in Riedlingen sind am 14. April 2015 (Thema: Grenzen – Regeln in der Erziehung), 21. April 2015 (Thema: Rituale als Orientierung für Kinder und Eltern) und 28. April 2015 (Thema: Wenn Eltern an Ihre Grenzen kommen). Beginn ist jeweils 19.30 Uhr. Die Kurse finden in der Familienschule in Riedlingen, Wochenmarkt 3, statt. Die Kursabende können auch einzeln besucht werden.

#### Information und Anmeldung

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Gabriele Dambacher unter der Telefonnummer 07351 12436 und Bärbel Röser unter der Telefonnummer 0172 5289689 zur Verfügung.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet  
Telefon: 0 75 83/94 01-10  
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

#### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus  
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

#### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,  
88427 Bad Schussenried, Biberacher  
Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

#### Herstellung:

Schussendruck GmbH,  
88427 Bad Schussenried, Biberacher  
Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286  
E-Mail: info@schussendruck.de

#### Auflage: 2.500

**Bezugspreis:** 25,00 Euro jährlich

#### Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,  
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00  
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,  
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00  
Kreissparkasse Bad Schussenr.,  
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



#### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr  
bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr  
am Folgetag.  
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach:  
Telefon 07351-19292

#### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),  
Fax 07583/4910

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

#### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,  
Tel. 0174/4074383

#### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

#### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

#### Wohnberatung im Alter u. bei Behinde- rung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

#### MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege

Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

#### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stün-  
dige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr  
bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr einge-  
teilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke  
ist zu erfahren bei

#### 0800/0022833 und Handy 22833

**Per Internet:** www.aponet.de  
**Im Aushang bei jeder Apotheke**

#### Ambulanter Pflegedienst

**Rundumpflege Zuhause, Behr**  
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

#### Evangelische Diakoniestation BC

**Ambulante Pflege für Zuhause  
Nachbarschaftshilfe**  
Tel. 07351/150230

#### Kath. Sozialstation

**Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege**  
Tel. 07351/1522-0

#### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

#### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312

#### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1381

#### Sterbefälle: Bestattungsordner

Tel. 07583/1764

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### St. Magnus, Bad Schussenried

Samstag, 28. März 2015

18.00 Uhr Bußgottesdienst auf Ostern

Sonntag, 29. März 2015 -

#### Palmsonntag

#### Kollekte für d. Heilige Land

10.30 Uhr Palmweihe vor der Kirche - Pro-  
zession - Einzug in die Kirche -  
Eucharistiefeier als Familiengot-  
tesdienst

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapel-  
le in Kleinwinnaden

16.00 Uhr Abholen der Palmen

17.00 Uhr Passionsmusik

#### Trauer-Café

Für die Trauernde öffnet das Trauer-Café  
am Freitag, 27.3. um 17.00-19.00 Uhr die  
Türen. Sie sind eingeladen sich im Ge-  
meindezentrum zu begegnen, ins Ge-  
spräch zu kommen, einen Impuls und  
Begleitung für ihren Weg zu erhalten. Pfr.  
Meckler wird dieses Treffen gestalten.  
Mögen es tröstende und stärkende Stun-  
den werden.

#### Kinderkreuzweg

Herzlich laden wir die Kinder der Seelsor-  
geeinheit zum Kinderkreuzweg am Kar-  
freitag um 10.00 Uhr in die St. Magnus-  
kirche ein.

#### Meditatives Tanzen – Brich das Brot, das uns Leben gibt!

Mit Leib und Seele musikalisch auf die  
Karwoche zugehen, dies wollen wir beim  
Meditativen Tanzen tun. Wir laden herz-  
lich am Montag, 30.03. um 20.00 Uhr ins  
Gemeindezentrum, in den Kleinen Saal  
ein. Bitte bequeme Schuhe und eine  
Decke mitbringen.

#### Fastenkässchen

In allen Gemeinden können die Kinder  
ihr Kässchen am Misereorsonntag bzw. in  
der Karwoche zur Kollekte bei den Gottes-  
diensten mitbringen. Die Geldbeträge der  
Kässchen werden eigens an die Kinderfa-  
stenaktion überwiesen.

#### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 29. März 2015 -

#### Palmsonntag

#### Kollekte für d. Heilige Land

9.00 Uhr Eucharistiefeier

#### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 29. März 2015 -

#### Palmsonntag

#### Kollekte für d. Heilige Land

9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Hi. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 29. März 2015 -

Palmsonntag

Kollekte für d. Heilige Land

10,30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

## Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 29. März 2015 – Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst (Schuldekan i. R. Deuchler)

Mittwoch, 1. April 2015

19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Christuskirche (Pfarrer Maile)

Karfreitag, 3. April 2015

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls (Pfarrer Maile)

15.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls im Seniorenzentrum Regenta, Franziskuskapelle (Pfarrer Maile)

Ostersonntag, 5. April 2015

9.30 Uhr Festgottesdienst zu Ostern mit Feier des heiligen Abendmahls (Pfarrer Maile)

Ostermontag, 6. April 2015

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Feier der heiligen Taufe von Sinja Wiedemann (Pfarrer Maile)

## Betrachtung zum Palmsonntag

Da sind den Leuten plötzlich die Augen aufgegangen, als Jesus auf einem Esel daher geritten kam. Um **Bequemlichkeit ging es nicht**. Um Bequemlichkeit ist es Jesus nie gegangen und einfach waren die Wege auch für seine Begleitung nicht.

**Plötzlich sahen alle**, was Jesus will. Er kann, weil er will, was er muss, nämlich Botschafter des FRIEDENS sein. Zuerst sahen es nur die Jünger, als er den Esel bestieg, dann sammelten sich Freunde und Freundinnen – übrigens – sie sind unendlich wichtig im Leben. Neugierige stießen dazu, Pilger auf dem Weg nach Jerusalem, Kinder und Händler, **Menschen wie Du und ich**. Wie ein Lauffeuer sprach es sich herum. Gut, dass die Menschen erkannten, **einmal sehen und erleben ist besser als hundertmal zu sagen: „ich habe gehört“**.

Lange verschüttete Hoffnung machte sich breit. Plötzlich verstanden die Menschen, dass der **wahre Friede** nicht mit „immer Recht haben zu wollen“ zu erreichen ist, sondern dass die liebende Zuwendung und Anerkennung jedes einzelnen Lebens der richtige Weg zum FRIEDEN ist.

Ja, den Leuten sind plötzlich die Augen aufgegangen, als sie zum Nachdenken kamen: „Höre nicht, was Menschen sagen,

tu redlich deine Pflicht, Gott wird nicht die Menschen fragen, wenn er DIR sein Urteil spricht“.

Bibelworte: „Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und der WAHRHEIT“ 1.Joh. 3,18

## Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Freitag, 27. März– Sieben-Schmerzensest in Steinhausen

ab 8.00 Uhr Beichtgelegenheit bei vier Priestern

8.45 Uhr Rosenkranz

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Johannes Kreidler mit Kirchenchor und Orchester St. Peter und Paul: Festmesse in F und C von Ignaz Reimann, „Stabat mater“ von Nanini und „Ave Verum“ von W.A. Mozart, unter der Leitung von Frau Carmen Wiest, Organist: Herr Michael Dunz

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 28. März

9.30 Uhr Ingoldingen Schülerbeichte

10.00 Uhr Winterstettenstadt Schülerbeichte

10.30 Uhr Winterstettendorf Schülerbeichte

11.00 Uhr Steinhausen Schülerbeichte

18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Palmsonntag, 29. März – Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem – Beginn der Sommerzeit - Kollekte für d. Heilige Land Kinder und Schüler: Fastenopferkässchen abgeben

9.00 Uhr Ingoldingen Palmprozession, anschl. Familiengottesdienst mit Gitarrengruppe, Gebetsgedenken für Xaver und Balbine Würth und + Angeh.; für Josef und Kreszentia Mink

10.15 Uhr Steinhausen Treffen der Palmträger am Dorfplatz beim Gasthaus zur Linde, Palmprozession in die Kirche, Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte, anschließend feierlicher Auszug mit Verteilen der Palmbrezeln, bitte lasst die Palmen noch bis 17 Uhr in der Kirche!

10.15 Uhr Winterstettenstadt Palmprozession, anschl. Familiengottesdienst, Jahrtag für Rudolf Zinser

10.15 Uhr Winterstettendorf Palmprozession, anschl. Familiengottesdienst, Gebetsgedenken für Franz Sigg

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

14.00 Uhr Muttensweiler Tauffeier von Toni Heber

19.00 Uhr Grodt Rosenkranz

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

19.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

Montag, 30. März

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 31. März

8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz

19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz  
Ingoldingen kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 2. April

18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

19.00 Uhr Ingoldingen Abendmahlsfeier, gemeinsam für Ingoldingen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt mit Fußwaschung, anschl. Anbetung

19.00 Uhr Steinhausen Abendmahlmesse mit Kommunionhelfer aus Steinhausen u. Muttensweiler, anschließend Anbetung

Karfreitag, 3. April –

Fast- und Abstinenztag

9.30 Uhr Winterstettendorf Jugendkreuzweg und Karfreitagsliturgie, mitgestaltet von der KLJB und dem Kirchenchor

9.30 Uhr Ingoldingen Kreuzwegandacht

9.30 Uhr Winterstettenstadt Kreuzwegandacht

10.00 Uhr Muttensweiler Kreuzwegandacht

15.00 Uhr Ingoldingen Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

15.00 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel

15.00 Uhr Steinhausen Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor

15.00 Uhr Winterstettenstadt Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April

20.30 Uhr Steinhausen Osternachtfeier mit Segnung der Osterkerze

20.30 Uhr Winterstettendorf Osternachtfeier mit Segnung der Osterkerze

Ostersonntag, 5. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn Bischof-Moser-Kollekte – Segnung der Osterspeisen

6.00 Uhr Winterstettenstadt: Feierliches Osteramt, Segnung der Osterkerze, mitgestaltet von Vocalis, anschl. Frühstück, Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit

10.15 Uhr Ingoldingen Hochamt mit Kirchenchor



- 10.15 Uhr Steinhausen Hochamt mit dem Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler und dem Peter- und Paul Orchester, unter Leitung von Frau Carmen Wiest
- 10.15 Uhr Winterstettendorf Hochamt mit Kirchenchor
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
- 19.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz

### Ostermontag, 6. April

#### Bischof-Moser-Kollekte

- 6.00 Uhr Winterstettendorf Emmausgang für alle 5 Gemeinden (Treffpunkt am Pfarrhaus)
- 9.00 Uhr Winterstettendorf Familiengottesdienst
- 9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier mit den hörgeschädigten Christen aus der ganzen Region Oberschwaben in Ingoldingen
- 10.15 Uhr Steinhausen Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
- 10.15 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier
- 13.30 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Lukas Barthold
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

### Liturgischer Kalender

#### Palmsonntag

Lesung 1: Jes 50,4-7 Lesung 2: Phil 2,6-11  
Passion: Mk 14,1-15,47 (Mk 15,1-39)

**Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler**  
Chorprobe: Donnerstag, 26. März, 20.00 Uhr in der Kirche, Gründonnerstag, 2. April, 20.00 Uhr, nach der Abendmahlmesse. Freitag, 10. April : keine Chorprobe.

#### Kleider- und Papiersammlung am Freitag, 27. März

Wir bitten Sie, Ihre Kleider- und Papier- spende bis spätestens 13 Uhr an den Straßenrand zu stellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sammler und Spender, auch im Namen der Aktion Hoffnung in Laupheim. Gesammelt wird in Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen und Winterstettenstadt. (in Winterstettendorf ist an diesem Tag keine Sammlung)

#### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land - Palmsonntags-Kollekte

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, mit Ihrer großzügigen Spende zu helfen, den Christen im Ursprungsland unseres Glaubens ein Verbleiben in ihrer Heimat zu erleichtern. Die finanzielle Unterstützung hilft den kirchlichen Einrichtungen im Heiligen Land bei ihrem Dienst an den Menschen. Für Ihr Zeichen der Solidarität sagen wir schon jetzt ein herzliches „Vergelt's Gott“.  
Für das Bistum Rottenburg-Stuttgart  
Bischof Dr. Gebhard Fürst

### Palmsonntag

Alle sind herzlich eingeladen, Palmen in die Kirchen mitzubringen. Wir feiern, wie Jesus feierlich in Jerusalem eingezogen ist und hören die Leidensgeschichte. Vielen Dank den Palmträgern, vor allem aber auch denen, die diese in liebevoller Kleinarbeit basteln.

### Familiengottesdienst in Ingoldingen

Ich wäre gerne dabei gewesen – damals in Jerusalem. Jesus kam in diese Stadt und viele hatten auf ihn gewartet, ihm zugejubelt. Sein Leben ist beeindruckend, einzigartig und es endete tragisch. Wir feiern am Palmsonntag diesen Lebensweg. Wir fragen uns: Wer war dieser Jesus? Wer ist er heute für uns?

Herzliche Einladung an alle Familien und Gemeindemitglieder zu unserem Familiengottesdienst am **Palmsonntag, 29. März um 9.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie! FAGODI-Team Ingoldingen

### Abendmahlfeier am Gründonnerstag um 19.00 Uhr in Ingoldingen gemeinsam für Winterstettendorf, Winterstettenstadt und Ingoldingen.

Das Evangelium von der Fußwaschung erinnert uns an den Dienst, den der Herr an uns tut und den wir auch einander leisten sollen. Die Geste der Fußwaschung vermag das Wort der Verkündigung zu vertiefen. An das Gedächtnis dieses Liebesdienstes Jesu an seinen Jüngern, werden wir in der Abendmahlfeier am Gründonnerstag eine Fußwaschung machen.

12 Kinder/Ministranten (aus Ingoldingen 4, Winterstettendorf 4 und Winterstettenstadt 4) haben sich ansprechen lassen und ihnen werden die Füße gewaschen, zum Zeichen dafür, dass wir einander dienen, unterstützen und helfen sollen. Wir bitten die Ministranten um 18.45 Uhr in den Gemeindestadel in Ingoldingen zu kommen.

**Alle Kommunionhelfer, Wortgottesdienstleiter und Lektoren** aus Ingoldingen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt und alle Erstkommunionkinder von der Seelsorgeeinheit sind zur gemeinsamen Abendmahlfeier am Gründonnerstag nach Ingoldingen in die Pfarrkirche herzlich eingeladen.

#### Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler

Jesu Kreuzweg – ein schwerer, steiniger Weg. Zur Kreuzweg-Andacht am Karfreitag um 10.00 Uhr in Muttensweiler laden wir herzlich ein. Bitte bringen sie einen Stein mit.

### Ostermontag

Am Ostermontag um 10.15 Uhr feiern wir zusammen Gottesdienst mit den hörgeschädigten Christen aus der ganzen Region Oberschwaben in Ingoldingen. Hörgeschädigte Mitchristen übernehmen liturgische Dienste als Lektoren (Gebärden-

sprache), als Kommunionhelfer und im Gebärdenschor. Der gesamte Gottesdienst ist in Lautsprache und Gebärdensprache. Zelebranten sind Monsignore Peter Schmid und Diakon Karl-Josef Arnold. Zu diesem Gottesdienst laden wir sie alle herzlich ein.

Karl-Josef Arnold, Diakon

### Ergebnis der KGR-Wahl von St. Pantkratius Winterstettendorf

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

Maucher, Martin	205
Ruß, Hubert	201
Hummeler Theresa	197
Simon, Eberhard	195
Müller, Patrick	194
Zinser, Monika	171
Baur, Birgit	7 *

(Namen mit einem \* waren auf den amtlichen Stimmzetteln nicht vorgedruckt, sondern wurden von den Wählern im Rahmen der Wahl ohne Bindung an einen Wahlvorschlag handschriftlich ergänzt.)

### "Dich will ich besuchen..." - Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Krankenbesuchsdienst

Termin: 15. April um 19.30 Uhr und im Kolpingsaal im Kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in 88348 Bad Saulgau statt. Anmeldungen bis 9. April an die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 07351/182130 oder E-Mail dekanat.biberach@drs.de

### Sozialführerschein – sich engagieren und helfen lernen

Seit mehreren Jahren lädt das „Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach“ Interessierte ein, sich in 6 Veranstaltungen gute Voraussetzungen für die Ausübung eines Ehrenamts zu schaffen. Flyer mit den Terminen und näherer Beschreibung liegen im Rathaus, bei der Raiffeisenbank Ingoldingen und am Schriftenstand der Kirche in Ingoldingen aus. Anmeldung bis spätestens 15.04. an das Netzwerk Ehrenamt, Geschäftsstelle Caritas Biberach, Thomas Münsch, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, E-Mail: muensch@caritas-biberach-saulgau.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## ACHTUNG:

**Geänderter Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
Montag, 30. März 2015, 10.00 Uhr**

#### Redaktion:

Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt  
Tel. 07583/9401-21,  
E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

#### Anzeigenwerbung:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried-Kleinwinnaden,  
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286  
E-Mail: info@schussendruck.de



JAKOB-EMELE-REALSCHULE  
BAD SCHUSSENRIED



## Ostermarktstand der 7a

Wir, die 7a der Jakob Emele Realschule haben vor, am 28.3.2015 auf dem Schussenrieder Wochenmarkt einen Stand zu gestalten. Wir laden Sie alle herzlich dazu ein, uns dort zu besuchen. Wir freuen uns über jeden einzelnen Besucher.

Wir verkaufen zu Gunsten unseres Schulandheims viele Leckereien wie:

- Bemalte Ostereier
- Ostergebäck
- Muffins und Kuchen
- Geräucherte Forellen aus der Fischzucht Schuppert aus Unteressendorf
- Und vieles mehr.

Auch für unsere kleinen Besucher wird es Hasen und weitere Tiere zum streicheln geben. Wir freuen uns schon auf Sie.

Ihre Klasse 7a J

## Sonnenfinsternis im Pausenhof



Ganz Deutschland diskutierte in der vergangenen Woche die partielle Sonnenfinsternis, die am Freitag, 20. März 2015, überall im Land zu beobachten war. Selbst-

verständlich war das Naturspektakel auch am Caspar-Mohr-Progymnasium in aller Munde.

Da ein solches Ereignis nur alle paar Jahre live beobachtet werden kann, war für Schüler wie Lehrer klar, dass sie sich dies nicht entgehen lassen wollten. Glücklicherweise spielte sich ein großer Teil des Geschehens in der großen Pause ab, sodass alle die Möglichkeit hatten, ihre erste Sonnenfinsternis bewusst zu erleben.

Da es höchst gefährlich ist, ohne Schutzmaßnahmen eine Sonnenfinsternis zu beobachten und längst nicht alle über die nötigen Schutzbrillen verfügten, baute der Physik- und Mathematiklehrer Christian Weichhard im Schulhof ein Teleskop auf. Dieses richtete er zur Sonne aus und projizierte mittels Teleskop ein Abbild der Sonne auf ein weißes Brett, wodurch es allen Zuschauern möglich war, die Vorgänge am Himmel gefahrlos und in Ruhe zu beobachten.

Den Schülern war es so möglich, die scheinbare Bewegung der Sonne am Himmel zu beobachten, da die weiße Fläche mehrmals in ihrer Position korrigiert werden musste. Auch die für die Finsternis viel wichtigere Wanderung des Mondes war gut zu erkennen, da die projizierte Sonnenfläche im Laufe der Zeit immer

kleiner wurde. Mittels Projektion wurde auch dadurch eine noch bessere Sichtbarkeit erreicht, dass die abgebildete Sonne im Vergleich zum Original am Himmel vergrößert erschien.

Neben des eigentlichen Phänomens registrierten die Kinder aber auch Begleiterscheinungen wie etwa eine deutliche Abkühlung der Temperatur während des Wartens sowie eine Veränderung des Schattenwurfes, die zu unnatürlichen, beinahe gespenstischen Schatten führte.

Über das Beobachten eines Naturphänomens hinaus, war das gemeinsame Betrachten aber auch für die Schulgemeinschaft ein Erlebnis. Über Alters- und Schulklassengrenzen hinweg tauschten sich Schüler und Lehrer im Hof über das Geschehen aus und ein reger Austausch von Schutzbrillen fand statt, sodass alle die Möglichkeit hatten auch einen sicheren direkten Blick zu riskieren. Selbst Schüler der anderen Schulen des Schulzentrums in Bad Schussenried kamen in den Hof des CMPG, um einen Blick auf das Geschehen zu werfen und teilzuhaben. Nach der Pause bekamen die einzelnen Klassen dann auch im Schulhaus noch die Gelegenheit, etwas zu sehen. Im Medienraum projizierte Herr Weichhard ein weiteres Abbild mittels Lochkamera an die Wand, wodurch sich auch die Aufhellung nach dem Höhepunkt der Sonnenfinsternis verfolgen ließ.

## Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: Zittlau@Bad-Schussenried.de



Publikum den Song mit Klatschen und Pfeifen - ein toller Auftritt. Anschließend folgte der Big Band Auftritt, bei dem alle jungen Künstler ihre Workshop-Songs vorspielten. Aber auch die Workshopleiter sorgten für einen Überraschungsauftritt und präsentierten zwei eigene Stücke. Veranstalter Klaus-Dieter Mayer, Beauftragter des Landes für Rock&Pop an den Schulen, moderierte den Abend. An dieser Stelle sei nochmals herzlich für die Einladung und Organisation gedankt. S. Triage 3/2015

Namen der Bandmitglieder:

Weletensae Habtu (Gesang), Loreta Feka (Gesang), Simon Malasek (E-Gitarre), Anastasia Fomenko (Bass), Luisa Eisele (Klavier), Moritz Widder (Schlagzeug)



**OTTERSWANG**  
**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
 Dienstags 15-18 Uhr  
 Tel. 07525-8787 Fax: 912895  
 otterswang@bad-schussenried.de



**Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 21.03.15.**

1. ASV Otterswang I : SV Rissegg III - 9 : 3 (Kreisklasse B/Gr.2)

In ihrem vorletzten Spiel in dieser Saison empfing die erste Herrenmannschaft des ASV Otterswang die Tischtennisfreunde aus Rissegg. Da diese längere Zeit nahezu punktgleich in der Tabellenmitte agierten, wurde hier anfangs ein Kräfteressen auf Augenhöhe erwartet. Die Doppelspiele bestätigten zunächst auch diese Prognose, da alle drei Begegnungen in die Verlängerung gingen und jeweils nahezu ausgeglichen verliefen. Zunächst konnten sich Frank Sock und Tobias Boos im vierten Satz der über Kreuz gespielten Doppel gegen Risseggs Doppel 2 durchsetzen, während parallel Tobias Schmid und Wolfgang Hohl trotz Chancen im fünften Satz doch noch die Segel streichen mussten. Dafür konnten sich anschließend Harald Müller und Tischtennisveteran Gerhard Delle gegen Risseggs Doppel 3 behaupten. In den folgenden Einzelspielen zeigten sich die Otterswanger dann aber deutlich überlegen. Bis auf Delle, der sein schon sicher gewonnen geglaubtes Spiel nach einem verpatzten Matchball doch noch unglücklich verlor, konnten alle ASV-Spieler ihr erstes Einzel für sich entscheiden, so dass der zweite Durchgang der Einzelspiele bereits mit einer komfortablen 7:2 Führung startete. Hier bewies nun Sock, dass er nicht von ungefähr derzeit die Spielerangliste der Kreisklasse B anführt und kämpfte Risseggs Nummer 1 in nur drei Sätzen nieder. Danach wartete zunächst

alles auf den Schlusspunkt für Otterswang im Spiel von Boos, dem dann aber doch im fünften Satz das letzte Quäntchen Glück fehlte. Dafür konnte dann aber der Noppenkönig im Team, Tobias Schmid, seinen fünften Satz gewinnen, womit die vermeintlich gleich starken Rissegger mit 9:3 nach Hause geschickt wurden.

ASV Otterswang II : SV Mettenberg III - 7 : 9 (Kreisklasse C/Gr. 2/3)

Am selben Abend musste sich parallel die zweite Herrenmannschaft in der Aufstellung Frank Sauter, Thomas Kussmann, Luca Weishaupt, Arthur Müller, Erich Daiber und Daniel Gause dem Tabellenführer Mettenberg stellen und sorgte dabei beinahe für eine Sensation, da sich die punktemäßig haushoch überlegenen Gäste erst im Schlussdoppel nach dreieinhalbstündigem Spiel denkbar knapp durchsetzen konnten. Dabei führten die Otterswanger nach den Eingangsdoppeln sogar, da sowohl Sauter und Müller im Doppel 1, als auch das Gespann Weishaupt/Daiber ihre Spiele gewannen und nur das bewusst als „Opferdoppel“ gegen Mettenbergs starkes Führungsdoppel gesetzte Team Kussmann/Gause unterlag. Im anschließenden ersten Durchgang der Einzelspiele zerrann dieser hauchdünne Vorsprung für den ASV aber gleich wieder, da nur Weishaupt und Daiber punkten konnten, so dass man zu Beginn des zweiten Durchgangs der Einzelspiele wieder ein Spiel zurücklag. Auch dort blieb es spannend, da Sauter sein zweites Spiel gewinnen konnte, während sich Kussmann, Weishaupt und Müller nacheinander geschlagen geben mussten. In dieser verzweifelten Lage schlug nun die Stunde für das hintere Paarkreuz. Zunächst schaffte es Daiber im fünften Satz nach 4:8 Rückstand doch noch das Spiel herum zu reißen und seinem frustrierten Gegner mit 13:11 den Entscheidungssatz abzuluchsen. Danach konnte der Frischling im Team, Daniel Gause, unter dem Jubel seiner Teamkollegen seinen ersten Sieg herausspielen, womit Mettenberg ins

Schlussdoppel gezwungen wurde. Unglücklicherweise mussten Sauter und Müller nun aber auch noch gegen ein widriges Schicksal ankämpfen, in Gestalt heimtückischer Netz- und Kantenbälle, die die Gegner ein ums andere Mal auf ihre Platte schickten! Solcher Art zermürbt mussten die ASV-Mannen schließlich im vierten Satz ihre Hoffnung auf ein sensationelles Remis gegen den Tabellenersten begraben und sich doch noch mit einem nach diesem heroischen Kampf enttäuschenden 7:9 abpeisen lassen.



**Trainingszeiten im Sommer**

Mit Beginn der Sommerzeit gelten im Lauftreff Otterswang die folgenden Trainingszeiten: Montag, Dienstag und Freitag, jeweils 18.00 Uhr. Treffpunkt: Roggenseeparkplatz, Hopperbach. Mittwochs gibt es eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit um 18.00 Uhr beim Lauftreff Aulendorf. Treffpunkt: Ziegelhof, Tannhausen. Wir laufen ca. eine Stunde in drei Leistungsgruppen (langsam, mittel, schnell). Neue Läuferinnen und Läufer sind wie immer herzlich willkommen. Zusätzlich bietet der LT Otterswang wieder eine Trainingsmöglichkeit für Anfänger an. Das Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Laufen haben und bislang noch nicht die Kurve für ein regelmäßiges Ausdauertraining gekriegt haben. Unter Anleitung eines erfahrenen Läufers wird versucht, mit leichtem Tempo und den nötigen Pausen ca. eine Stunde zu laufen. Auskünfte gibt's unter Tel. 07583/1800.

**Redaktionsschluss vorverlegt:**  
 Wegen Karfreitag wird der Redaktionsschluss nächste Woche vorverlegt auf **Montag, 30.03.15, 10.00 Uhr**





## Aus dem Ortschaftsrat

Kurzbericht der öffentlichen Sitzung vom 18.03.2015

### TOP 1 : Protokollbekanntgabe

OV Koch eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Zuhörer, sowie Herrn Muffler (Ingenieurbüro) und Herrn Bechinka (Stadtverwaltung).

### TOP 2: Rad- und Gehweg Roppertsweiler, Vorstellung der Planung

Es ist geplant, entlang der L 275 einen Radweg von Roppertsweiler nach Sattenbeuren anzulegen. Problematisch ist dabei die Querung der L 283 an der Sattenbeurer Kreuzung.

Herr Ortsvorsteher Stefan Koch begrüßte Herrn Muffler vom Ingenieur- und Vermessungsbüro Muffler in Laupheim und übergab ihm das Wort. Wie Herr Muffler ausführte, wurden verschiedene Varianten der Wegführung als auch der Querung der L 283 mit den Fachbehörden und Verwaltung beraten. Als sinnvollste Variante wurde die Wegführung entlang der Landesstraße von Roppertsweiler bis zur Sattenbeurer Kreuzung angesehen. Nach den gesetzlichen Vorgaben wurde dann eine Überquerung der L 283 entwickelt die ein Rückbau der vorhandenen Dreiecksinsel sowie ein Ausbau der Mittelinsel vorsieht. Im Anschluss verläuft der Radweg entlang der Kiesgrube auf der alten Kreisstraße bis zur Ortsstraße in Sattenbeuren. Ein bituminöser Ausbau soll von Roppertsweiler bis zur Kreuzung entstehen, danach ein Kiesbelag bis Sattenbeuren. Für einen durchgängigen Asphaltbelag würden zu den geplanten 199 000.- € Gesamtkosten, noch zusätzlich ca. 54 000.- € zum tragen kommen.

In der anschließenden Diskussion sprach sich der Ortschaftsrat einstimmig für einen durchgängigen Asphaltbelag aus, da dieser, bedingt durch die Schneeräumung im Winter und Ablauf des Wassers im Frühjahr, den Radweg durchgängig über das Jahr befahrbar macht. In die Ausschreibung soll darum eine komplette Asphaltierung als Alternative mit aufgenommen werden. Insgesamt wurde der Planung zugestimmt.

### TOP 3: Bauvoranfrage zum Neubau eines Wohnhauses auf Flst. 300/1, Bergweg 26

Für die geplante Bebauung sollen die Be-

freiungen der 2-geschossigen Bebauung, der Firstrichtung, des Pultdaches und der Dachneigung erteilt werden.

Nach kurzer Aussprache stimmte der Ortschaftsrat der Bauvoranfrage und den Befreiungen einstimmig zu.

### TOP 4: Grillhüttenordnung

Der Ortschaftsrat fasste nach kurzer Diskussion einstimmig den Beschluss, die Benützungsgebühren für die Reichenbacher Grillhütte jeweils um 5 € zu erhöhen. Die weiteren Gebühren (Kautions, WC-Benützung) werden nicht erhöht. Zudem wird für kommerzielle Veranstaltungen Ziffer 4 Satz 3 der Grillhüttenordnung wie folgt geändert: „Der Ortschaftsrat legt eine entsprechende Kautions fest“. Die WC-Situation an der Grillhütte sollte in naher Zukunft überdacht werden.

### TOP 5: Anträge zum Ortsbudget

Der Ortschaftsrat beschloss einstimmig, folgende Positionen vom Ortsbudget zu bezahlen:

- 150 € Helferessen Funkenbauer
- 300 € Maibaumstellen Reichenbach/Sattenbeuren
- 250 € Pflege des Kriegerdenkmals durch die Kyffhäuser-Kameradschaft
- 150 € Kranz Volkstrauertag

### TOP 6: Bürgerfragestunde

Es wurden keine Anfragen vorgetragen.

### TOP 7: Bekanntgaben u. Verschiedenes Friedhof

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wurde darum gebeten, das WC auf dem Friedhof dauerhaft geöffnet zu lassen.

### Zebraustreifen

Es wurde erneut darum gebeten, im Bereich der Bushaltestelle Schussenrieder Straße, die Einrichtung eines Zebraustreifens oder einer Überquerungshilfe zu prüfen. Bislang wurde dieser mangels KfZ- und Fußgängerverkehrsaufkommens im Rahmen der Verkehrsschau immer wieder abgelehnt. Trotz allem spricht sich der Ortschaftsrat dafür aus, dass Thema erneut anzugehen.

### Ausstattung DGH

Es werden weitere 0,2 l-Gläser für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft.

### Straßen- und Feldwegsanierung

Die ursprünglich für den Herbst 2014 vorgesehene Sanierung des unteren Teils der Talstraße soll in den nächsten Wochen begonnen werden. Generell sprach sich der Ortschaftsrat dafür aus, in einem gemeinsamen Ortstermin den Zustand der Feldwege in Reichenbach aufzunehmen.

### Beschilderung in Sattenbeuren

Eines der Hinweisschilder für einen Hydranten in Sattenbeuren soll versetzt werden. Koch, OV

## Einladung z. Generalversammlung der Initiative Reichenbach e.V.

Am Sonntag, den 29.03.2015 um 19.00 Uhr findet die diesjährige Generalversammlung der Initiative Reichenbach e.V. im örtlichen Dorfgemeinschaftshaus statt. Dabei werden wir einen kurzen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr geben und den Kassenbericht vorstellen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Schriftführers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Diskussion
8. Verabschiedung

Hiermit möchten wir alle Mitglieder und Interessenten herzlich einladen.

Initiative Reichenbach e.V.



## Altpapiersammlung

Die Altpapiersammlung in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach wird am **Samstag, den 28. März 2015 ab 9.00 Uhr** durchgeführt. Bitte denken Sie an die Bereithaltung der Sammelware und haben Sie Verständnis, daß wir **kein Mischpapier** einsammeln werden. Gesammelt werden gut sortierte Zeitungen, Kataloge und zerlegte Kartonagen (wie bisher bitte schön gut gebündelt **aber kein Klebeband**). So freuen wir uns auf ein gutes Sammelergebnis und danken für die großzügige Bereitstellung der gesammelten Altstoffe.

### Sehr wichtiger Hinweis :

Die nächste Sammelaktion wird **Anfang Juli 2015** durchgeführt. Sie erhalten im Schussenbote davon Kenntnis. Bei Lagerungsproblemen wenden Sie sich bitte an Telefon 2141.

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern der Sammelaktion, **den zahlreichen Unterstützern aus Bad Schussenried**, sowie für die kostenlose Überlassung des Sammelplatzes und der Sammelfahrzeuge

Liederkrantz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.



## Kyffhäuser Kameradschaft Reichenbach

### Einladung zur Jahreshaupt- versammlung der Kyffhäuser- kameradschaft Reichenbach

am Freitag den 27. März 2015 um 19.00  
Uhr im Bogenstadel beim Dorfge-  
meinschaftshaus Reichenbach

#### Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Wünsche und Anträge

Zu unserer Versammlung sind alle Mit-  
glieder sowie alle Jugendlichen mit deren  
Eltern herzlich eingeladen.

Anträge über die in der Versammlung  
Beschluss gefasst werden soll sind späte-  
stens 3 Tage vor der Versammlung beim 1.  
Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Diehm, 1.Vorsitzender

## STEINHAUSEN

**Sprechzeiten der  
Ortsverwaltung:**  
Montags 18.30-19.30 Uhr  
Tel. 2287 Fax: 927336  
steinhausen@bad-schussenried.de



### KLJB Steinhausen - Muttensweiler Gruppenabend

Am 01.04.2015 findet ganz normal um  
20:00 Uhr wieder ein **Gruppenabend**  
statt. Dieses Mal bereiten wir uns auf die  
kommende **Osterhasenaktion** vor.

#### Osterhasenaktion

Wie jedes Jahr findet am Ostermontag un-

sere traditionelle Osterhasenaktion auf  
dem Jägerberg bei Muttensweiler statt.  
Die Osterhasen der KLJB Steinhausen -  
Muttensweiler kommen am **06.04.2015**  
um **14:00 Uhr** aus dem Wald gehüpft, um  
den Kindern ein kleines Geschenk zu ge-  
ben!! Um die Kinder wieder mit Osterei-  
ern erfreuen zu können, bitten wir um ei-  
ne Ostereierspende. Wer dafür Eier spenden  
möchte, kann diese bis zum **01.04.2015**  
bei **Martin Mohr** in Muttensweiler (Tel.:  
**07583/1871**) oder bei **Markus Jehle** in  
Steinhausen (Tel.: **07583/91233**) gerne  
abgeben. Allen bereitwilligen Spendern  
schon ein recht herzliches Dankeschön  
im Voraus!!

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



### Abteilung Fussball

**Punktspiel vom 22.03.2015 (17. Spieltag)**

SV Muttensweiler -  
FC Blau-Weiß Bellamont 0:0  
Reserve: 1:1  
Tor: Kloos Patrick

**Punktspiel am Samstag 28.03.2015  
(18. Spieltag)**

SV Ochsenhausen II - SV Muttensweiler  
Beginn: 18:00 Uhr  
Reserve: spielfrei

### Abteilung Fußballjugend Ergebnis

**D-Junioren 1. Spieltag 21.03.2015**  
SV IMS - FC Wacker Biberach 4:0

#### Vorschau

**D-Junioren 2. Spieltag Leistungsstaffel,  
Samstag 28.03.2015**  
Spielort ist in Rot bei Laupheim, Bühler  
Straße,  
14:00 Uhr, FV Oly. Laupheim II -SV IMS.  
Treffpunkt: 12:45 Uhr Kreuz Ingoldingen

#### B-Jugend Kreisstaffel

**Punktspiel vom 21.3.2015 (2.Spieltag)**  
SGM Muttensweiler -  
SGM Mittelbiberach 0:2

**Punktspiel am 28.3.2015 (3.Spieltag)**  
TSG Achstetten - SGM Muttensweiler  
12.30 Uhr

### Abteilung Breitensport Aerobic

Mit Anke Aerobic trainieren, das wäre  
doch was für Euch! Sie befindet sich noch  
in Ausbildung und gibt immer donners-  
tags um 18:30 Uhr in Muttensweiler Aero-  
bic. Termine für **April: 2.4, 9.4, 16.4, 23.4,  
30.4.2015**

Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf  
jeden Neueinsteiger.



### Alteisensammlung durch den Förderverein des Musikvereins Steinhausen/Muttensweiler

Wie bereits berichtet führt der Förderver-  
ein des Musikvereins auch dieses Jahr wie-  
der eine Alteisensammlung am kommen-  
den Samstag, den 28.03.2015 durch.

Die Sammlung erfolgt in den Ortschaften  
Steinhausen, Muttensweiler und Schie-  
nenhof. Nach telefonischer Anmeldung  
holen wir auch gerne Alteisen im Stadt-  
gebiet ab.

Das Altmaterial bitten wir ab 08.00 Uhr  
bereitzustellen.

Wir bitten um Verständnis, dass folgende  
Punkte aus Umweltschutzgründen zu  
beachten sind:

- Öltanks, Behälter und Fässer müssen  
vollständig entleert sein.
- Altautos, ölhaltige bzw. säurehaltige  
Gegenstände sowie Altreifen können  
nicht entsorgt werden.

**Nähere Informationen erhalten Sie  
beim 1. Vorsitzenden Fritz Oberhofer,  
Tel. 07583/927647, Handy 015114107465  
sowie bei Erich Krug, Tel. 07583/2297  
oder 015114268835.**

Allen Spendern sei im Voraus recht herz-  
lich gedankt.

Ihr Förderverein des Musikvereins Stein-  
hausen/Muttensweiler

## Berichte der Vereine und Organisationen

### Jahrgang 1929/30

Unser nächstes Jahrgängeressen wieder am  
Donnerstag, 2. April 2015 ab 12.00 Uhr  
bei Gertrud zum Wilden Mann.

Jahrgang 1955

### Jahrgang 1935/36

Herzliche Einladung zu unserem nächsten  
Treffen am Donnerstag, 26. März 2015,  
12.00 Uhr im „Ristorante e Pizzeria Vesu-

vio“. Alle Jahrgänger/innen mit Partner  
sind dazu herzlich eingeladen. Der Aus-  
schuss freut sich auf regen Besuch.

### Jahrgang 1955

Unser 60.-ger Fest findet am Samstag, 10.  
Oktober 2015 statt. Bitte den Termin ein-  
planen. Weitere Informationen folgen.

Die Vorstandschaft



### Freiwillige Feuerwehr

### Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am 27. März 2015,  
ab 18.00 Uhr im Florianstüble.





## Passionskonzert am Palmsonntag mit dem Vokalensemble St. Magnus

Am Sonntag, 29. März 2015 (Palmsonntag), 17 Uhr, wird in die Sankt Magnuskirche Bad Schussenried zu einem Passionskonzert als musikalische Einstimmung in die Karwoche eingeladen.

Die Ausführenden sind das Vokalensemble Sankt Magnus unter der Leitung von DKM Matthias Wolf, Verena Knoll (Sopran), Verena Westhäußer (Flöte) und Pfarrer Joachim Meckler mit textlichen Impulsen.

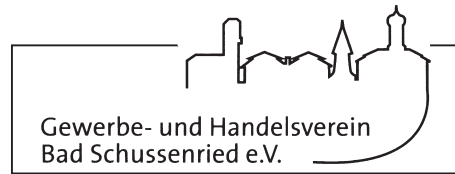
Dieses Konzert soll in das Passionsgeschehen führen und quasi Tor zur Karwoche sein. Neben selten zu hörende Vokalwerke aus dem 18. und 19. Jahrhundert werden Werke für Flöte und Klavier bzw. Orgel Solo erklingen.

Thematisch-musikalisch wird in den Vokalwerken noch einmal die Fastenzeit zusammengefasst, beginnend mit Motetten, die der Liturgie des Aschermittwoch zugehören wie Ch. H. Rinck's (1770 – 1846) Bußgesang „Ewiger, erbarme dich“ oder von Heinrich Lützel (1823 – 1899) „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“, bis hin zum Blick nach Golgatha in Friedrich Silcher's (1789 – 1860) Karfreitagmotette „Schau hin nach Golgatha“.

Eine Besonderheit bietet dieses Konzert mit der Aufführung von 2 Karfreitagsgesängen des Schussenrieder Komponisten und Musikers Albert Uhl (1859 – 1916), die DKM Matthias Wolf im Rahmen der Sichtung der Kompositionen von Uhl erst kürzlich entdeckt hat und die vor ca. 120 Jahren für den Karfreitagsgottesdienst im Bibliothekssaal entstanden sind.

Der erste der Gesänge ist ein 1893 entstandenes Chorlied mit dem Titel „Seht, welch ein Mensch“, der zweite – sehr ungewöhnlich – eine Arie für Sopran, Flöte (ursprünglich Geige) und Orgel mit dem Titel „O Golgatha“, die Uhl im Sommer 1897 komponierte.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostendeckung erbeten.



## Musikstücke „Aus deutschen Landen“ am Osterkonzert

Am Ostersonntag, den 05. April 2015 findet das traditionelle Osterkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried in der Stadthalle statt. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Dirigent Michael Nover hat zusammen mit den Musikern/-innen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm aus klassischer und moderner Blasmusik zusammengestellt. Das Konzert steht in diesem Jahr unter dem Titel „Aus deutschen Landen“. Mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauß stimmt die Stadtkapelle das Publikum auf den festlichen Konzertabend ein. Darauf folgt das dreisätzigige „Violinenkonzert“ von Max Bruch. Solist an der Violine ist Gregor Zwickl von der Bruno Frey Musikschule Biberach. Die „Schwabenstrieche“ komponiert vom Dirigenten Michael Nover bestehen aus verschiedenen Variationen über die schwäbische Volkslieder „Auf der schwäbischen Eisenbahn“ u. „Jetzt gang i ans Brünnele“. Mit der Filmmusik zu „Fluch der Karibik“ von Klaus Badelt setzt die Stadtkapelle das Konzertprogramm mit moderner Blasmusik fort. Das Stück „Drachenkampf“ von Otto M. Schwarz erzählt die Sage von einem Drachen der in den Liechtensteiner Alpen sein Umwesen treibt bis er von einem Riesen mit List und Kraft besiegt wird. Der Vizedirigent Norbert Schmidberger dirigiert anschließend „Sinfonie in Pop“ von Manfred Schneider. Mit dem „Abschied der Gladiatoren“ von Herrmann Ludwig Blankenburg beendet die Stadtkapelle das Osterkonzert.

Zu unserem diesjährigen Osterkonzert möchten wir Sie recht herzlich einladen und würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

## ALLERLEI MIT EI

Haben Sie auch schon eins geschenkt bekommen? Ein Ei? Die Bad Schussenrieder Einzelhändler haben sich für Ihre Osterkunden eine nette Geste einfallen lassen: Jeder Kunde, der vom 27. März. bis 02. April in Bad Schussenried in den teilnehmenden Geschäften einkauft, erhält zu seinem Einkauf noch ein buntes Osterei dazu geschenkt. Am Samstag ist die letzte Gelegenheit für „last minute-Einkäufer“, die noch kein Ostergeschenk haben. Für alle, die nichtso recht wissen, was sie schenken sollen, gibt es jetzt den Gutschein des GHVs. Dieser Gutschein ist das ideale Geschenk für Ostern, Kommunion und viele weitere Anlässe. Sie erhalten den Gutschein in der Raiffeisenbank, Kreissparkasse, Volksbank, im Reisebüro Rommel und im Rathaus an der Tourist-Info. Er kann bei allen teilnehmenden Einzelhändlern, Handwerkern und Gastronomen des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Schussenried eingelöst werden. Der Gewerbe- u. Handelsverein wünscht Ihnen frohe Ostern!







### Hoher Mitgliederzuwachs

Der Hegering von Bad Schussenried übergibt weitere Begrüßungspakete an seine Neumitglieder und Jungjäger bei der Hauptversammlung in Ingoldingen. Wie Hegeringleiter Karl Ammann in seinem Redebeitrag an der Jahreshauptversammlung ausführte, konnte die Mitgliederzahl im vergangenen Jahr um stattliche 44% auf über 60 aktive Mitglieder erhöht werden.

Als einen besonderen Willkommensgruß für die Neumitglieder, überreichte Karl Ammann im Namen des Hegerings ein Willkommenspaket mit viel Nützlichem rund um die Jagd. Der Verlag „Paul Parey“ bekannt durch die Jagdzeitschrift „WILD und HUND“, bereicherte das Begrüßungspaket durch ein kostenloses Exemplar ihrer neuen Zeitschrift „Wilde Hunde“.

Durch die Vollmitgliedschaft im Hegering ist der Jäger(in) auch automatisch Mitglied beim Landesjagdverband Baden Württemberg (LJV). Wie wichtig es heute ist, auch politisch als Jäger organisiert zu sein, zeigen die notwendigen Aktivitäten durch den Landesjagdverband im Baden Württemberg in Zusammenhang mit der Einführung des neuen Jagdgesetz. Der LJV bündelt und vertritt sehr gut die Interessen von uns Jäger, bei der Beratung zur Einführung des Gesetzes und deren Durchführungsverordnungen. Alle neuen Mitglieder wurden am Versammlungstag zudem zur Begrüßungsansitzjagd im kommenden Mai eingeladen.

### Vorankündigung Schießtraining

Wir laden alle Mitglieder recht herzlich ein am Schießtraining für die Kreismeisterschaft teilzunehmen. Das Training findet auf dem Schießstand der KJV in Laupheim am 8. und 15. April 2015 statt.

Abfahrt in Bad Schussenried jeweils um 17:30h beim Brauereihof. Anmeldungen bitte an B. Gruber, bernd.elfi@t-online.de Tel.: 07583-1834,



### ...zur Jahreshauptversammlung 2015

Vor einem Jahr hatte sich der Verein Liederkranz Bad Schussenried 1859 e. V. neu formiert. Ein neuer Chor wurde ins Leben gerufen, der bisherige Chor wurde in einen SingKreis umgewandelt. Der NeueChor, wie er sich heute nennt, hat einige Interessierte angelockt, und viele sind geblieben. Mit 21 SängerInnen hat sich der Chor eine feste Basis geschaffen. Was natürlich jederzeit ausbaufähig ist! Der SingKreis, noch immer auf der Suche nach einer adäquaten Leitung, muss in seiner Struktur noch einmal überdacht werden. Laut Kassenwart Heinz Franz be-



findet sich die finanzielle Lage des Vereins in einem guten, stabilen Zustand; dies wurde vom Kassenprüfer Heribert Gnnann bestätigt. Der gesamte Vorstand konnte entlastet werden.

Gehrt wurden in diesem Jahr für 50 Jahre Singen und Vereinszugehörigkeit Karlheinz Strahl – da dieser aber krankheitsbedingt abwesend war, wird dies in einem anderen Rahmen nachgeholt und für 15 Jahre treues Singen, vereinsintern, Isis Kuprat-Folkers.

Nach zwei Jahren Vorstandstätigkeit kam es in diesem Jahr turnusgemäß wieder zu Wahlen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Zur 1. Vorsitzenden wurde wieder gewählt Sabine Blauensteiner, zur 2. Vorsitzenden neu gewählt Judith Seifert, neu gewählt wurde auch die Schriftführerin Michaela Lutz und der Rechnungsprüfer Christian Weichard. Kassenwart blieben Heinz Franz und der weitere Rechnungsprüfer Heribert Gnnann. Unsere Chorleiterin Blanka Wiedergrün wurde bestätigt. Allen neu und wieder gewählten Vorstandsmitgliedern darf hierfür auf's Herzlichste gratuliert werden und vor allem gedankt, dass sie diese Arbeit und Verantwortung für den Verein übernehmen.

Im Fokus steht zweifelsohne die neue Chorarbeit. An deren Qualität stetig gefeilt werden soll – auch wenn wir noch nicht perfekt sind, so sind wir doch begeistert! Dieses Motto soll auch dem neuen Vereinsjahr vorangehen und uns motivieren. Unser erstes Konzert im Juni dieses Jahres, die Beteiligung am Parkfest und am Serenadenkonzert sind für uns die Herausforderungen schlechthin. Wir freuen uns Bad Schussenried musikalisch bereichern zu dürfen und machen den Einen oder Andern hoffentlich auch neugierig auf unsere Chorarbeit. Wir freuen uns über jeden, der uns in jeglicher Weise unterstützen möchte. Mehr über uns erfahren sie auf unserer Internetseite. Schauen Sie doch mal rein!



## Simon Strasser gewinnt die Springprüfung der Klasse M\* des RSC Rupertshof(WR)



Beim dritten Hallenreitturnier am vergangenen Wochenende in Dunzenhausen/Bad Schussenried durfte der Reit-sportclub Rupertshof e.V. zum Saisonstart 2015 bei trockenem kalten Früh-lings-Wetter fast 200 Pferdesportler aus dem Umland begrüßen !

An den drei Tagen lieferten sich Reiterin-nen und Reiter spannende Wettkämpfe um die ersten Plätze. Angefangen vom Stilspringwettbewerb für die Reitanfänger über verschiedene Dressur und Springprü-fungen war alles geboten was das Reiter-herz höher schlagen lässt. Der Höhepunkt des Wochenendes war wieder die Spring-prüfung der Klasse M. Bei dieser Prüfung verwies Simon Strasser vom RFZ Hauerz auf Cassina die Konkurrenten mit einem Nullfehlertritt in der Zeit im Stechen von 38,47 sec auf die Plätze.

Die zahlreichen Zuschauer waren begeis-tert und voller Spannung dabei und be-lohnten den Sieger und die Platzierten bei der Siegerehrung mit tosendem Applaus. Zweite wurde bei dieser Prüfung Eliza Hirscher auf Comte Canturo in der Zeit von 41,70 sec. Als dritte konnte sich in der Zeit von 42,28 sec Marina Tress vom RFV Ailingen freuen. Ganz gut angekom-men ist auch die Showeinlage von Verena Zittlau mit ihrem tanzendem Pony Sugar und de Mia der Hündin die auf Sugar ge-ritten ist.

Der gastgebende Verein konnte auch dies-es Jahr wieder zahlreiche Mitglieder als Sieger ehren. Bei der Springprüfung der Klasse L konnte sich Susan Papst über den ersten Platz freuen. Andreas Fessler auf dessen Hof das Turnier stattfand platzierte sich auf Donna Frieda bei der L Dressur. Ebenfalls bei der Dressurprüfung der Klasse A freute sich Jessica Etter über ihren 3. Platz, und Isabel Ott und Desiree Hoffmann jeweils auf ihre Platzierung.

Isabel Ott wurde ausserdem bei der Spring-prüfung der Klasse A platziert. Beim Dres-surwettbewerb wurde Kim Gebhart plat-ziert. Somit ist ein weiteres Mal auf ein-drucksvolle Art und Weise gezeigt wor-den, dass durch eine gute Vereinsarbeit insbesondere durch Reitunterricht viele Erfolge möglich sind.

So blickt der RSC Rupertshof auch dieses Jahr zufrieden auf das Turnier zurück. Nicht zuletzt deshalb ,da wieder sehr viele ehrenamtliche Vereinsmitglieder beim Turnier geholfen haben und zahlreiche Sponsoren dazu beigetragen haben, das Turnier erfolgreich zu gestalten. Ihnen allen sei an dieser Stelle ein ganz herz-licher Dank gesagt.



## Der „Schussenrieder Radtreff“ startet am Mittwoch, den 01. April 2015 in die 13. Straßensaison

Liebe Radtreff-Teilnehmer, die Winterzeit geht langsam ihrem Ende entgegen und die neue Radtreffsaison steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr wird auf vielfachen Wunsch der Neueinsteiger eine Gruppe 4 angeboten. Bei kürzeren Gesamtdistanzen und deutlich reduzierten Durchschnittsgeschwindigkeiten werden die Interessenten in die Grundlagen des Rennradfahrens von den Guide's eingeführt. Vorausgesetzt werden allerdings eine gewisse Grundkondition und auch ein Rennrad. Auch sollten keine gesundheitlichen Risiken dagegen spre-chen. Ziel ist es, dass die Einsteiger nach einer gewissen „Lern- und Trainingspha-se“ in die bereits etablierten Gruppen 1 bis 3 des Radtreffs wechseln können. Traditionell wird dann immer mittwochs ge-fahren – es sei denn, dass an diesem Tag auf Grund der Witterungslage nicht ge-fahren werden kann. Dann wird auf den Donnerstag ausgewichen.

Ab dem 1. Mittwoch (06.05.2015) im Monat „Mai“ wird die Abfahrtszeit auf 18:00 Uhr verlegt und dann ab dem letzten Mittwoch im Monat „August“ wieder auf 17:30 Uhr zurückverlegt. Gefahren wird nur bei trockenem Wetter. Saisonab-schluss ist der letzte Mittwoch im Monat Oktober. Treff-und Startpunkt ist der Parkplatz der „Schussenrieder Brauerei“ OTT. Bei den Ausfahrten steht natürlich nicht nur der sportliche Aspekt im Vor-dergrund, dazu gehört auch nach der Aus-fahrt ein gemütlicher Einkehrschwung.

Auch in diesem Jahr organisieren die Schussenrieder Radtreff-Guide's wieder eine Dreitagesausfahrt. Ziel ist das schöne bayerische Voralpenland Bad Tölz. Die

Ausfahrt wird vom 10. Bis 12. Juli 2015 stattfinden. Zunächst wird allerdings eine Eintagesausfahrt (Frühlingsausfahrt) im Mai an den Bodensee durchgeführt. Auch eine Herbstausfahrt im September in das schöne Allgäu ist geplant. Weitergehende Infos und Termine des Radtreffs können auf der Homepage, [www.rennradtreff.de](http://www.rennradtreff.de) im Terminkalender eingesehen werden.

Auf die Saison 2015 freuen sich die „Schussenrieder Radtreff-Guide's“: Gün-ter Fluhr, Klaus Heimpel, Heinz Stadler, Thomas Stadler, Max Stärk



## Hallo Riedteufel und Putten,

Am Samstag dem 21.03.2015 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Maskengruppe Riedteufel & Putten statt. Nach einem kurzen Rückblick durch den 1. Ansprechpartner Daniel Schneider wurde der gesamte Ausschuss unter Leitung des Wahlleiters Markus Fischer einstimmig entlastet.

Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

- Maskenchef: Schneider Daniel
- Stellv. Maskenchef: Fügner Stefan
- Kassiererin: Fügner Sylvia
- Schriftführer: Strahl Christian
- Jugendvertreter: Jackson Christopher
- Beisitzer: Brillisauer Thomas, Seibold Wolfgang, Fabian Venohr

Wir möchten uns recht herzlich bei den anwesenden aktiven, passiven und alle Freunde und Gönner der Maskengruppe Riedteufel & Putten für die Wahl bedan-ken. Euer Ausschuß

## Preisbinokel in d. „Dickem Hilde“

In der Gaststätte Schussenried/Lufthütte findet am Gründonnerstag 02.04.15 ab 19 Uhr das vierte Preisbinokelturnier in der Dicken Hilde statt. Eingeladen sind wieder alle Binokelspieler aus der ganzen Region. Auch dieses Mal geht es wieder um das Spanferkel (1 Preis) und viele weitere Sachpreise. Kartenspiele sind eine der schönsten Sachen auf der Welt. „Im Leben geht es nicht darum gute Karten zu haben, sondern auch mit einem schlechten Blatt gut zu spielen. Es freut uns, wenn die Frauenquote wieder so gut ist wie die letz-ten Jahre.

## Hugofest

für alle Hugos, Bekannte, Verwandte und Neugierige, traditionell das beliebte Hu-gofest am 01.April 2015 ab 18:00 Uhr im "Schinderhannes" in Bad Schussenried. Motto: Gemütlich - schwäbisch - boden-ständig.





Foto von l.n.r.: Albert Weber, Martin Geschwender, Gertrud Zeller, Helga Hirscher, Betty Schweizer, 1. Vorstand Paul Koch, Brunhilde König, Riß-Iller-Gau. Nicht anwesend war: Willi Kempfer

19. TW Blütenwanderung

#### Mai

- 01. V Tag der offenen Tür - Vereinsheim
- 01. TW Wanderung nach Otterswang mit der Stadtkapelle
- 10. TW Blitzenreuter Seenplatte
- 30. V Maiandacht

#### Juni

- 14. TW Landesfest in Sigmaringen
- 21. TW Wanderung auf dem Andelfinger Berg

#### Außerdem:

Jeden 1. Donnerstag im Monat Seniorentreff mit einer kleinen Wanderung und anschließender Einkehr  
Jeden letzten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr Stammtisch im Vereinsheim beim Zellersee

Ausführliche Informationen erfahren Sie vor jeder Wanderung, bzw. Veranstaltung im Schussenbote, in der Schwäbischen Zeitung oder im Internet. Wir freuen uns auf Sie.

#### Vereinsabend / Stammtisch

(ho) Am Freitag, 27. März 2015, treffen sich die Albvereiner und Freunde zum Stammtisch ab 18.00 Uhr im Vereinsheim. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

#### Senioren-Nachmittag

(ho) Die Albvereins-Senioren, sowie auch Gäste, treffen sich am **Donnerstag, 02. April 2015, um 14.00 Uhr** am Rathaus zu einer gemütlichen Wanderung. Die anschließende Einkehr ist im „Zellerseecafé“.

#### Märzenbecherwanderung bei Hayingen

Der Schwäbische Albverein Bad Schussenried lädt am Sonntag, den **29. März**, zu einer Wanderung auf die Schwäbischen Alb bei Hayingen ein. Neben der interessanten Landschaft treffen wir hier die besondere Sehenswürdigkeit des Frühjahrs an: die Märzenbecher. Sie stehen in voller Blüte und weitere Frühblüher sind zu sehen. Auch vielfältige Vogelstimmen sind schon zu hören.

Die Wegstrecke wird bei einem Höhenunterschied von ca. 150 m etwa 6 bis 7 km lang sein. Abkürzungen sind möglich. Zum Abschluss der Wanderung ist eine Einkehr in der Brauereigaststätte in Zwielfalten vorgesehen.

Treffpunkt ist um **13:00 Uhr** am Rathaus. Es werden Fahrgemeinschaften mit dem PKW gebildet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Norbert Gross, Tel.: 0 75 83 – 5 76.

#### Anzeigenannahme für den Schussenbote:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,  
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de



## Schwäbischer Albverein

### Ortsgruppe Bad Schussenried

[www.badschussenried.albverein.eu](http://www.badschussenried.albverein.eu)

#### Albverein ehrt lang-jährige Mitglieder

**Wanderer lassen das Jahr Revue passieren**  
(ho) Bei der Hauptversammlung begrüßte der Vorsitzende Paul Koch im Vereinsheim alle Anwesenden, darunter auch Frau Brunhilde König, die in Vertretung des Gauvorsitzenden vom Riß-Iller-Gau, Herrn Hans Beck, gekommen war. Nach einem kurzen Totengedenken an Frau Renz und Herrn Höhe berichtete Vorstand Paul Koch in seinem Rechenschaftsbericht von einem erfolgreichen Vereinsjahr. Da die Umbauarbeiten im und um das Vereinsheim weitgehendst abgeschlossen sind, möchten wir es am 01. Mai 2015 bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorstellen.

Dem Bericht des Wanderwartes nach nahmen im vergangenen Jahr 717 Teilnehmern bei 30 Wanderungen teil und sind dabei 367 km gewandert. Auch im neuen Wanderjahr sind wieder viele interessante Tages-, Halbtages-, Seniorenwanderungen und Radtouren vorgesehen. Der gesamte Wanderplan kann auch im Internet unter [www.badschussenried.albverein.eu](http://www.badschussenried.albverein.eu) oder unter [www.Bad-Schussenried.de](http://www.Bad-Schussenried.de) (Vereins-News), eingesehen werden.

Von einer zufriedenstellenden Finanzsituation konnte Helene Oberföll berichten. Frau Gertrud Zeller und Herr Alois Stemmer prüften die Kasse und stellten eine sehr korrekte Führung fest. Weiter folgten die Berichte der Schriftführerin, des

Naturschutzwarts, der auch den Bericht des erkrankten Wegewarts vortrug. Er berichtete noch von der neuen, einheitlichen Wegbeschilderung, die sehr aufwändig ist und sich deshalb zeitlich noch etwas verzögert. Da kein Vertreter der Stadt zugegen war, beantragte Frau Brunhilde König die Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers, die einstimmig erteilt wurde.

Beim Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ konnten 6 Mitglieder für eine langjährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden. Es sind für 50 Jahre: Betty Schweizer und Willi Kempfer, für 40 Jahre: Helga Hirscher und Albert Weber, für 25 Jahre: Gertrud Zeller und Martin Geschwender. Frau Brunhilde König und Herr Paul Koch bedankten sich bei den Jubilaren für die Treue zum Verein und wünschten Ihnen viel Gesundheit und weiterhin alles Gute. Eine Diashow von Wanderwart Norbert Gross über das vergangene Wanderjahr rundete die Zusammenkunft ab. Nach gemeinsam gesungenen Liedern ließen wir die Versammlung ausklingen.

#### Wanderplan II. Quartal 2015

(ho) Der Schwäbische Albverein bietet Wanderfreunden auch im nächsten Quartal ein reichhaltiges Wander- und Veranstaltungsprogramm. Er bietet für Jung und Alt wieder tolle Aktivitäten zur Erholung, Entspannung und Geselligkeit. Die Ortsgruppe Bad Schussenried möchte deshalb ihren Wanderplan für das II. Quartal 2015 präsentieren. Gerne laden wir Sie unverbindlich ein, uns bei den geführten Wanderungen zu begleiten. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei – Jedermann ist willkommen!

#### April

- 04. Ostereier färben im Vereinsheim
- 11. V Schussenputzede





## Jugendtreff New Point

Die Renovierungen gehen erfolgreich voran. Es wurde fleißig gestrichen und gewerkelt und so langsam kommen wir zum Ende um uns dann mit der Einrichtung zu befassen.

Wir haben schon verschiedene gebrauchte Möbelstücke ergattert jetzt fehlen noch die elektronischen Gerätschaften wie ein Fernseher, PlayStation, Musikanlage, Herd und noch einige Kleinteile die wir bei einem Ausflug mit den Jugendlichen in den IKEA besorgen werden.

Der krönende Abschluss unserer Renovierungsarbeiten ist dann die Eröffnungsfeier am 11.04.2015 ab 15 Uhr mit Rahmen-



*Kehren für das Logo des Jugendtreffs*

programm und einer anschließenden Party für die Jugendlichen mit DJ. Wer im Alter von 14-18 Jahren ist, ist herzlichst eingeladen uns momentan immer am Donnerstag ab 17 Uhr im NewPoint zu

besuchen. Wir freuen uns über jeden Jugendlichen der Lust auf Spaß, Programm und Gemeinschaft hat. Das Team des Jugendtreffs New Point M. Schocker und O. Nessensohn



standsmitglieder, Beisitzer und Revisoren zu ihrer Wahl die einstimmig erfolgte. Nach der Wahl wurden die Ehrungen durchgeführt, wobei für langjährige Treue zum VdK 8 Mitglieder geehrt wurden. Für 40 Jahre: Herr Hans Ziebell. Für 10 Jahre: Frau Rita Brauchle, Herr Karl Danner, Frau Maria Danner, Frau Hildegard Gentgen, Herr Hubert Gentgen, Herr Rupert Härle und Frau Anka Wiedenmann. Alle geehrten erhielten das Treueabzeichen mit Urkunde des Landesverbandes und ein Präsent des Ortsverbandes überreicht. Zum Schluß bedankte sich der Vorsitzende im Namen der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein gemeinsames Essen beschloss diese harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.



## VdK Ortsverband hielt seine Jahreshauptversammlung ab

Der VdK Ortsverband Bad Schussenried hielt am 14. März 2015 im Zellersee-Café seine Jahreshauptversammlung ab. Der Vorsitzende konnte dabei 28 Mitglieder und Gäste begrüßen. Einen besonderen Gruß galt Herrn Kreisvorsitzenden Weik aus Biberach.

Bei der Totenehrung wurde an unsere 7 verstorbenen Mitglieder gedacht. Unsere Verstorbenen im Jahr 2014 waren: Herr Amir Ramic, Frau Charlotte Fleischlen, Frau Rosa Aust, Frau Annemarie Breichler, Herr Gerd Pätzold, Frau Andrea Eberl und Herr Emil Pfeiffer.

Zum Geschäftsbericht konnte der Vorsitzende auf 11 Veranstaltungen des VdK

Ortsverbandes verweisen. Dies waren 2 Vorstandssitzungen, Monatstreffen, Mitgliederversammlung, Grillfest und Adventsfeier.

Da die Kassiererin Frau Edeltraud Lux krank war, wurde der Kassenbericht von Herrn Anton Lux vorgetragen. Dabei spiegelten sich die Einnahmen und Ausgaben wieder. Die Kassenprüfung wurde von Herrn Robert Blerch und Herrn Erich Renner vorgenommen, und eine gute Kassenprüfung bestätigt. Nach dem Kassenbericht nahm Herr Erich Renner die Entlastung der Kasse, sowie der Vorstandschaft vor. Die wurde einstimmig angenommen. Anschließend übernahm Herr Kreisvorsitzender Weik die Wahlleitung mit folgendem Ergebnis :

1. Vorsitzender: Gabiel Dreher / stellvertretender Vorsitzende: Anton Lux / Kassier: Karl Schelkle / Schriftführerin: Doris Dreher / Frauenbeauftragte: Doris Dreher / Beisitzer: Edeltraud Lux / Revisor: Robert Blerch / Revisor: Erich Renner Herr Weik beglückwünschte die Vor-

## Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am Donnerstag, den 26. März 2015, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Es wäre schön wenn noch einige dazukommen würden. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

## Seniorentreff Törle am 26.3.15, 14.00 - 17.00 Uhr

Am Donnerstag, den 26.3.15 wollen wir Ihnen wieder einen gemütlichen Nachmittag im Seniorentreff Törle anbieten. Es werden uns die Kinder vom St. Norbert Kindergarten besuchen und schöne Frühlingslieder mitbringen.

Wir freuen uns schon darauf, unsere kleinsten Bürger an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen.

Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich bitte unter der Nr. 3147

Ihr Törle-Team

## Zu Ostern Leben schenken durch eine Blutspende

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Fahrradreparaturset

Die Osterfeiertage sind für vielen Menschen Urlaubzeit. Doch auch an den Feiertagen werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Häufig sind dabei Bluttransfusionen notwendig. Einer der Blutbestandteile, die Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Insbesondere Krebspatienten benötigen diese Präparate während einer Chemotherapie. DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende.

**Dienstag, 31.03.2015, von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr, Stadthalle, Schulstr. 22, 88427 Bad Schussenried**

Als Dankeschön für jede lebensrettende Blutspende bei einem Termin des DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen erhält jeder Spender ein praktisches Fahrradreparaturset (Aktionszeitraum 30. März bis 12. April 2015).

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine u. weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 u. im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.



## Ein Unentschieden dem Wetter entsprechend

Die Kicker des FVS sind gegen die TSG Rottenacker mit einem 1:1 in die Rückrunde gestartet. Bei kaltem Wetter und schwierigem Geläuf entwickelte sich ein zähes Spiel im Zellerseestadion. Zwingende Aktionen waren in der ersten Halbzeit Mangelware. Nachdem die Mannschaft nach einem Angriff unsortiert war, spielte Rottenacker schnell nach vorne und konnte mit 1:0 in Führung gehen. Danach stand der Gast gut und der FVS fand in der ersten Halbzeit kein Mittel, um für Gefahr zu sorgen. Nach dem Wechsel for-

cierte die Mannschaft ihre Offensivbemühungen. Markus Stocker hatte zwei Mal die Chance zum Ausgleich, war jedoch nicht erfolgreich. Als alles schon mit einer Niederlage rechnet, brachte Oliver Schwarz einen Freistoß scharf in den gegnerischen Sechzehner. Ein Gästespieler verlängerte diesen unhaltbar zum letztlich etwas glücklichen Ausgleich. Im nächsten Spiel in Kirchen muss die Mannschaft sich steigern, um erfolgreich zu sein. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr. Der zweiten Mannschaft gelang gegen den FV Fulgenstadt mit einem 1:0 ein Achtungserfolg. Die beste Chance in der ersten Halbzeit hatte Hannes Schmid. Nach dem Wechsel dominierte Fulgenstadt, mit Glück und Geschick konnte das Remis allerdings sichergestellt werden. Die „Zweite“ gastiert am kommenden Sonntag beim Saulgauer FC. Anpfiff ist dort ebenfalls um 15.00 Uhr.

## Jugendfußball

### Ergebnisse:

#### A – Junioren:

FVS – SGM Ersingen/Donau/Oberdisch. 2:1

**B – Junioren:** FVS – SG Griesingen 0:1

**B – Juniorinnen:** FVS – SV Unlingen 7:3

#### C1 – Junioren:

SV Langenenslingen – FVS I 1:5

Tore: Flamur Sadriu 2x, Marc-André Meilinger, Jannik Braun und Carlos Kaiser

#### C2 – Junioren:

SC Türkyemspor Bad Saulgau – FVS II 8:4

### Vorschau:

#### Freitag, 27.03.2015:

- 18:00, C2 – Junioren: FVS II – SGM Hohenzollern-Sigmaringen II

#### Samstag, 28.03.2015:

- 12:15, D – Junioren: FVS – SGM Rulfingen/Blochingen
- 13:45, C1 – Junioren: FVS I – SG Dettingen
- 15:00, A – Junioren: SGM Niederhofen/Altheim – FVS

#### Sonntag, 29.03.2015:

- 11:00, B – Junioren: SGM Altheim/Niederhofen - FVS



## 2. Junior Masters der Bad Schussenrieder Kunstradfahrer

Empfingen (sb) - Am Samstag 21.03.15 wurden die Junior Masters zeitgleich mit der D-Kader Sichtung der Schüler in Empfangen ausgetragen. Als Starter in der Schülerklasse gingen die Gebrüder Joshua und Florian Kiem an den Start. Gleich zu Beginn zeigten die Beiden ihr Programm mit einem neuen Übungsteil auf 2 Rädern. Der Übergang vom Kehrhang zum Kehrsteuerrohrsteiger. Dieser klappte gleich perfekt. Die weiteren Übungen auf 2 Rädern zeigten sie gekonnt und ohne grö-

ßere Abzüge. Allerdings mussten sie für ihren unruhigen Tritt u. ihre wackelige Körperhaltung einige Wellen in Kauf nehmen. Somit blieben von den aufgestellten 59 Punkten noch 40,24 Punkte übrig, die zum 1. Platz in der Schülerdisziplin reichten.

In der Juniorenklasse U19 starteten die zwei Junioren-Paare Michael und Matthias Quecke sowie Laura und Eva Walser. Nach einer 6 wöchigen Verletzungspause konnten Michael und Matthias wieder ihren 1. Wettkampf bestreiten. Die Vorbereitungsphase von nur 1 Woche musste nun für diese Junior Masters reichen. Beide begannen Ihre Kür auf 2 Rädern sehr konsequent und sicher. Leider musste Michael dann beim Wechsel aufgrund eines Technikfehlers vom Lenkersitzsteiger rw. Mühle zur Lenkersitzsteiger rw. Eschl. vom Rad. Bis auf einen geringen Zeitmangel und dem Abgang bei der Lenkerstand / Dornenstand Drehung auf 1 Rad verlief der Programmteil auf 1 Rad reibungslos. Auch der Belastungsteil, der Übergang vom Reitsitzsteiger zum Lenkersitzsteiger mit Schultersitz meisterte Michael hervorragend. Mit 89,97 ausgefahrenen Punkten konnten die Beiden sehr zufrieden sein.

Grippegeschwächt ging Eva Walser mit Ihrer Partnerin Laura Walser an den Start. Der Anfang ihrer Kür auf 2 Rädern starteten sie sicher und fast fehlerfrei. Bis zur Kehrlenkersitzsteiger Drehung – hier musste Eva aufgrund eines Konzentrationsfehlers vom Rad. Die Nervosität stieg und ein zweiter Absteiger beim Kehrreitsitzsteiger Abgang war fällig. Außerdem kamen sich beide Mädchen bei der Frontlenkerstanddrehung zu Nahe und mussten ebenfalls absteigen. Besser lief es auf 1. Rad. Hier zeigten sie ihr Können und konnte ohne weitere Probleme ihr Übungen durchfahren. Von den aufgestellten 105,30 Punkten blieben noch 66,83 Zähler übrig.

**Die nächsten Junior Masters finden auf „heimischen“ Boden, am 11. April in der Paul-Heckmann-Sporthalle in Biberach statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



## Mitgliederversammlung

Mittlerweile müsste jedem Mitglied des katholischen Frauenbunds eine schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. März 2015 ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus zugegangen sein. Wir möchten nochmals an die Versammlung erinnern und herzlich zur Teilnahme einladen.

Unser darauf folgende Programmpunkt findet am Dienstag, den 21. April 2015 ab 19.00 Uhr statt. Krankenhauseselsoergerin Barbara John wird mit uns einen Streifzug durch die Psychiatrie mit der Bibel vornehmen. Bitte Termin vormerken.



**Für folgende Kurse und Veranstaltungen der vhs Oberschwaben können Sie sich noch anmelden:**

**Line Dance**

Tanzen in Linien und Reihen auf Country-, Pop und Disco - Musik, Rhythmen aus aller Welt. Für alle die Freude am Tanzen haben. Am 11.05.2014 findet kein Unterricht statt.

Mo, 13.4.2015, 20.00 - 21.30 Uhr, 5 Abende, 88427 Bad Schussenried, Stadthalle, Saal, Schulstr., Kursnummer: X20903

**Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining**

Di, 14.4.2015, 08.30 - 09.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: X30241

**Body-Workout- Effizientes Ganzkörpertraining**

Di, 14.4.2015, 09.30 - 10.30 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, vhs, Gymnastikraum, 2. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: X30244

**Familien- u. Scheidungsrecht: Getrennt von Tisch und Bett - u. wie geht's weiter?**  
Seminarinhalte unter Berücksichtigung der neuen Gesetzesänderungen:

1. Scheidungsverfahren, Ehe-Aufhebungsklage, Ehe-Nichtigkeitklage
2. Unterhalt, Kindesunterhalt, Trennungunterhalt, nachehelicher Unterhalt
3. Vermögensauseinandersetzung, insbesondere Zugewinnausgleich
4. Hausratsauseinandersetzung und andere Folgesachen, einstweiliger Rechtsschutz.

Mi, 15.4.2015, 19.30 - 21.45 Uhr, 88427 Bad Schussenried, vhs, Raum 2, 1. Stock, Biberacher Str. 44, Kursnummer: X10503

**Inline Skaten - aber sicher! Anfängerkurs für Kinder von 6 - 10 Jahren**

Kinder lernen spielerisch, sich auf den Inlinern sicher zu fühlen. Fallen, Aufstehen und vor allem Bremsen werden in der Stadthalle und Draußen in der Gruppe geübt. Mi, 15.4.2015, 17.00 - 18.30 Uhr, 2 Nachmittage, 4,0 UE, Bad Schussenried, Stadthalle, Parkplatz, Schulstraße, Kursnummer: X30016J

**Zumba Fitness**

Do, 16.4.2015, 20.15 - 21.15 Uhr, 5 Abende, 88427 Bad Schussenried, Stadthalle, Saal, Schulstr., Kursnummer: X30259

**Rückenfit**

Unser Rücken ist jeden Tag vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Umso wichtiger

ist es in der Freizeit für Ausgleich zu sorgen. In dieser Stunde schulen wir auf schonende Weise Beweglichkeit, Kraft und Tiefenstabilität von Rumpf und Rücken. Neben klassischen Kräftigungsübungen beziehen wir auch Elemente und Prinzipien aus dem Pilates mit ein.

Di, 28.4.2015, 18.30 - 19.15 Uhr, 8 Abende, Bad Buchau, Kiga Bewegungsraum, Auf dem Bahndamm 3, Kursnummer: X30204

**"Venedig sehen und ...?" Ein literarischer Streifzug durch die Lagunenstadt**

Der Abend möchte mit Berichten und Erzählungen unterschiedlicher Autoren auf literarischem Wege in die Lagunenstadt entführen und auch unbekanntes zeigen, fern des Touristenstroms, zeigen. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Thomas Bollinger, das Carlo's serviert dazu ein passendes Menü.

Anmeldeschluss: 04.05.2015, Keine Gebührenermäßigung möglich. Fr, 8.5.2015, 19.00 - 22.00 Uhr, Bad Schussenried, Carlo's, Kursnummer: X20101

Nähere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem vhs-Programmheft oder den Kursbeschreibungen im Internet

**Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der entsprechenden Kursnummer bei der Volkshochschule an!**

vhs – Aulendorf, Hauptstr. 35,

Tel. 07525/ 923 934- 0.

Fax: 07525/ 923 934 - 90.

E-Mail: [info@vhs-aulendorf.de](mailto:info@vhs-aulendorf.de)

[www.vhs-aulendorf.de](http://www.vhs-aulendorf.de)

**Am Gründonnerstag, 2. April 2015, bleibt die vhs-Zweigstelle im Rathaus in Bad Schussenried geschlossen.**

**Berthold Müller stellt in Bad Schussenried aus**

**Die eigene Perspektive finden**  
BAD SCHUSSENRIED (zfp) – Tiefes Blau, sattes Rot und leuchtendes Gelb strahlen derzeit von den Betonwänden des neuen Gustav-Mesmer-Hauses. Die bunten Kunstwerke gehören zu der Ausstellung „Perspektivwechsel“ von Dr. Berthold Müller und sind bis zum 03. Mai zu sehen. Bei der Vernissage erläuterte Müller Entstehung und Hintergründe seiner Bilder.

Empfangen von Gitarren- und Geigenklängen kamen zahlreiche Kunstinteressierte zur Vernissage in die lichtdurchfluteten Räume des Gustav-Mesmer-Haus auf dem Gelände des ZfP Südwürttemberg in Bad Schussenried. Dort begrüßte sie Pflegedirektor Hans-Peter Elsässer-Gaißmaier. Die Idee, diese Räume für eine Ausstellung zu nutzen, sei schon früh dagewesen, berichtet er in seiner Ansprache. So eigne sich der Beton des modernen Gebäudes gut, um Kunst zu zeigen.

Dr. Berthold Müller ist ärztlicher und the-

rapeutischer Leiter der SINOVA Kliniken Reutlingen und Zwiefalten. Vor seiner Laufbahn als Arzt und Therapeut übte Müller mehrere Jahre den Beruf als Glas-maler aus. Seit jeher ist er künstlerisch tätig – ob mit Öl, Kreide oder Acryl, auf Leinwand, Papier oder Holz. Müller hat bereits in der städtischen Galerie in Riedlingen und in der Schussental-Klinik in Aulendorf ausgestellt.

Selbst fand Berthold Müller auch einleitende Worte zu der Ausstellung. Interpretationen werde er jedoch keine liefern. „Das ist ihre Aufgabe“, forderte er die Gäste auf. Müllers Werke sind modern und abstrakt, die Motive ungegenständlich: bunte Flächen, die aneinanderstoßen und sich überlagern, schwungvolle Linien, die sich bündeln, kreuzen, verdichten und wieder auseinanderstreben. Intensive Farben, wie das strahlende königsblau, das Müller selbst als „kosmisch“ bezeichnet, finden sich in vielen Werken wieder. Diese Vorliebe sei nicht allein Überbleibsel aus seiner Zeit der Glasmalerei, erzählt Müller. Kunst müsse für ihn auch immer etwas Übersteigendes haben. Auch wenn das Abstrakte oft radikale Vereinfachung erzwingt, bleibe der eigentliche Inhalt beziehungsweise das Thema immer erhalten. Müller verbindet dieses mit der modernen Welt, die uns manchmal genauso zum abstrahieren zwingt. „In ebendieser ist es besonders wichtig, seine eigene Perspektive zu finden“, erklärt Müller und schlägt damit die Brücke zu dem Titel seiner Ausstellung. Bei ihm sei momentan sicherlich auch der geplante berufliche Ausstieg ein Perspektivwechsel. Ob man diesen Wechsel in seinen Werken erkennen kann? Hans-Peter Elsässer-Gaißmaier ist überzeugt: „Man sieht, dass es in den Bildern arbeitet.“

Auch über das Entstehen seiner Bilder gibt Berthold Müller Auskunft. Probieren und Experimentieren sei dabei ein wesentlicher Bestandteil. Der Schaffensprozess dürfe nicht immer bewusst gelenkt sein. „Die Vieldeutigkeit entsteht aus dem Unbewussten, das im hohen Maße bei der Entstehung einfließt. Ein solcher Prozess kann ein paar Wochen dauern, manchmal aber auch Jahre“, so Müller. Seine Bilder haben ein Eigenleben, macht Müller noch einmal deutlich. Er beginne mit einer groben Idee und lasse sich dann leiten: „Zeig mir, wo du hingehen willst, Bild!“

**Der nächste Schussenbote erscheint am Donnerstag, 2. April 2015**

**Redaktionsschluss geändert: Montag, 30. März 2015, 10.00 Uhr**



### Der Kindergarten „Spatzennest“ hat die Kreissparkasse in Bad Schussenried besucht

Welche Aufgaben hat ein Geldinstitut? Wie funktioniert eigentlich ein Geldautomat und was ist ein Tresor? Auf diese und andere Fragen bekamen die Kinder des Kindergartens „Spatzennest“ bei Ihrem Be-

such bei der Kreissparkasse in Bad Schussenried eine Antwort. Für die tollen Fragen erhielt jedes der Kinder ein kleines Überraschungsgeschenk durch die „Jugendmarktbeauftragte“ Edith Link. Zum Dank überreichten die Kinder ein selbstgebasteltes Plakat welches ab sofort in der Geschäftsstelle besichtigt werden kann.

### Hervetsweiler Wirtshaussingen

Zum Frühlingserwachen machen es die Freunde des Wirtshaussanges den Vögeln nach. Pfeifen, Zwitschern und Jubelieren liegt uns zwar nicht so, aber Singen und Musizieren können wir und wollen damit den Frühlingsgefühlen freien Lauf lassen. Beginnen werden wir am kommenden Donnerstag, 26. März 2015 ab 19 Uhr in der Frohen Aussicht in Hervetsweiler. Wir immer sind genügend Liederbücher vorhanden.

### 15. messe aktiv50plus am 24.04.2015 in Biberach – „Mitten im Leben!“

Am Freitag, 24. April findet von 9:30 – 17:00 Uhr in Biberach in der Gigelberghalle und Stadtbierhalle, Jahnstrasse 1-5, die 15. „messe aktiv50plus“ – ohne Verkauf – statt. Besonderer Service für Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, ist das kostenlose Anrufsammeltaxi. Es fährt von 9:00 bis 17:00 Uhr alle 15 Minuten vom Marktplatz über Bahnhof (ZOB Steig 1) zum Gigelberg und zurück. Für Besucher mit PKW gibt es genügend kostenlose Parkplätze vor der Halle. Das Thema der diesjährigen Messe lautet „Mitten im Leben!“. Passend dazu präsentiert die Messe mit Unterstützung des Aktivpartners, der Volksbank Ulm-Biberach, Bewährtes und Neues.

In den Messehallen informieren über 50 Aussteller unter anderem über die Vorsorgekarte des Stadt- und Kreisseniorenrates mit der kostenlos erhältlichen Notfallkarte, zur Brückenpflege, Bürgergenossenschaft, zum Tauschring sowie zu den Mobilitätsangeboten von Bus und Bahn im Netz des Donau-Iller-Nahverkehrsverbundes GmbH und der Stadtwerke Biberach. Die Wohnberatung von Caritas und Diakonie bietet Tipps zum barrierefreien Umbau von Bad und WC. Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe geben wichtige Hinweise zu Sanierungen, kleineren Reparaturen rund ums Haus und zu Umzügen.

Viele 50-Jährige und Ältere fühlen sich heute vital und „Mitten im Leben“. Das Netzwerk Ehrenamt stellt daher interessante Engagementmöglichkeiten und den Sozialführerschein vor. Wichtige Auskünfte gibt es von den Sana Kliniken Landkreis Biberach sowie den Selbsthilfegruppen Parkinson, AMSEL, Rheuma-Liga und dem Blauen Kreuz. Die Polizei berät zu allen Fragen der Sicherheit. Traditionell werden den Messebesuchern kostenlose Aktionen der beteiligten Apotheken wie Venenfunktions-, Hör-, Seh- und Blutzuckertests angeboten. Außerdem stehen ein Fahrradsimulator, E-Bikes und Pedelecs zum Testen bereit. Die Messe durch ein vielfältiges Vortragsprogramm abgerundet.

Für das leibliche Wohl sorgen Schüler der

Bischof-Sproll-Schule, die in der Stadtbierhalle als Mittagsimbiss Kartoffelsuppe mit Würstle anbieten. In der Gigelberghalle tragen freiwillige Helfer von „Bürger für Bürger Biberach“ mit dem traditionellen Kaffee und Zopfbrötchen zur besonderen Atmosphäre und zum gemütlichen Austausch bei.

### „Schnokajäger und andere Helden...“ – Theatergruppe Renhardsweiler

Nach einer erfolgreichen Premiere in Allmansweilwer und weiteren Aufführungen in Renhardsweiler, gastiert die Theatergruppe Renhardsweiler am 28.03.2015 im DGH in Boms und am Ostermontag im Kurzentrum in Bad Buchau. Unter der gekonnten Regie von Ulrike Kessler, bringen die Darsteller eine Komödie von Heidi Mager zur Aufführung. Die Besucher erwartet ein amüsantes Schauspiel bei dem die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Zum Stück: Die Familien Julius Wackernagel und Bernd Wackernagel reisen zu einem Entspannungsurteil an den schönen Bodensee. Jedoch fällt die Wahl der Unterbringung nicht auf ein Sterne Hotel sondern auf Camping in freier Natur. Wie es der Zufall will, stoßen Landsleute zu der Urlaubsgruppe hinzu. Die Stille der Natur und das idyllische Campen findet ein jähes Ende als die Mannschar sich auf eine Nachtwanderung begeben, die mit ungeahnten Folgen endet.

Die Theatergruppe des SV Renhardsweiler freut sich auf viele Gönner und Freunde des Laienspiels.

weitere Aufführungstermine im Überblick

- Boms – DGH  
Samstag, 28.03.2015, 20.00 Uhr
  - Bad Buchau - Kurzentrum  
Ostermontag, 6.04.2015, 19.30 Uhr
- Kartenvorverkauf: bei Susanne Bücheler unter der Telefon-Nummer: 07581/8333 (ab 18.00 Uhr)

### Wirtshausgaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

#### Duo „SpaßMus“ zu Gast in der Erlebnisbrauerei

Am Freitag, den 27. März 2015 dürfen sich alle Freunde der handgemachten Musik auf das „Duo SpaßMus“ in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei freuen. Ab 19 Uhr begeistert das Duo die Zuhörer mit ihrer vielseitigen Musik in den gemütlich, rustikalen Gasträumen der Museumschänke. Der Eintritt ist frei! Das Repertoire reicht von Polka über Schlager, Oldies bis hin zur Volksmusik und Zigeunerliedern. Mit Akkordeon, Teufelsgeige, „Schellenbaum“, Gesang und Waschbrett wird „SpaßMus“ die Zuschauer begeistern. Für das leibliche Wohl sorgt die oberschwäbische Küche der Traditionsbrauerei..

Programmübersicht unter:  
www.schussenrieder.de



## Im Tierheim Biberach ist an Ostern nicht nur der Hase los!

An beiden Feiertagen ist das Tierheim am Nachmittag ab 14.30 Uhr geöffnet.

Ostersonntag, 5. April 2015:

• 15.00 Uhr: Führung durch das Tierheim

Ostermontag, 6. April 2015:

• 14.30 Uhr und 16.00 Uhr: Hasenspaß im Kleintierhaus

Die Kleintierexpertinnen verpacken Wis-

enswertes und Interessantes zur Haltung von Kaninchen und anderen Kleintieren in einem spannenden Quiz für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus werden die Gäste an beiden Tagen mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Außerdem lädt ein kleiner Ostermarkt zum Stöbern und natürlich zum Kaufen ein. Das Team steht Ihnen gerne für Beratungsgespräche zur Verfügung u. freut sich auf Ihren Besuch.

## INFORMATIONEN der Tourist-Information



BAD SCHUSSENRIED

### Samstag 22.11.2014 bis

### Sonntag 29.03.2015

Sonderausstellung "Grenzgehen - Paradies und Abgrund" im Kloster Schussenried

### Freitag, 27.03.2015

19.00 Uhr: Wirtshausgaudi mit dem Duo „Spamus“ in der Schussenrieder Erlebnisbrauerei

### Sonntag, 29.03.2015

14:00 Uhr: Vortrag: "Knappheit - Mangel - Hungersnot" im Oberschwäbischen Museumdorf Kürnbach

### Dienstag, 31.03.2015

DRK-Blutspendeaktion, Stadthalle Bad Schussenried

### Samstag, 04.04.2015

um 19:00 Uhr in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei: Stimmung, Witz und Spaß mit den „Amorados“

### Sonntag, 05.04.2015

von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Ober-

schwäbischen Museumsdorf Kürnbach: Ostereiersuche und kreatives Mitmachprogramm

19:30 Uhr, Stadthalle Bad Schussenried: Osterkonzert der Stadtkapelle Bad Schussenried

### Montag, 06.04.2015

Orientierungsritt des Reit- und Fahrverein Bad Schussenried bei der Reithalle

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach: Kinderprogramm: Ostern im Museumsdorf

- Programmänderungen vorbehalten -

### Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Samstag, Sonn- u. Feiertage 13-17 Uhr geöffnet

### Kutschenmuseum

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.